+++ DIE ZEITUNG AM WOCHENENDE +++

KURIER

07.10.2023 29. Jg./40. KW · Tel. 0 34 47/89 46-0 · www.kurier-online.de
Kostenloses Informationsblatt für den Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz

Leader-Projekt-Aufruf
Seite 5

Über die Landesgrenzen
Seite 8

Gartenratgeber
Seiten 14 bis 15

Lichttest & Reifenwechsel
Seiten 16 bis 17

„Die Mittagsfrau“ im CAPITOL Altenburg – Roter Teppich zum Kinostart

Das Publikum, darunter einige Komparsen, wartete gespannt auf die Altenburger Filmpremiere des Dramas „Die Mittagsfrau“ mit einem Glas Sekt oder Orangensaft. ***Foto: Anja Bierende***

Altenburg. Am Freitagabend, dem 29. September 2023, lud ein roter Teppich Kinogänger über 16 Jahre in das Kino „Capitol“ der Stadt. Der Einladung folgten 170 Besucher in den großen Kinosaal für die Verfilmung des gleichnamigen Romans „Die Mittagsfrau“ von Julia Franck (erschienen im S. Fischer Verlag). Die internationale Film-Produktion (Deutschland/Schweiz/Luxemburg) wurde auch an Orten (wie Ernestinum, Teehaus und ehemalige Landesbank) und in Straßen (wie Fabrik-, Wenzel- und Gerhard-Altenbourg-Straße) der Skatstadt mit regionalen Komparsen im Frühsommer des vergangenen Jahres 2022 gedreht (der KURIER berichtete).

Zur Premiere in Altenburg waren daher die Berliner Regisseurin Barbara Albert und der Münchner Produzent Boris Ausserer (Lucky Bird Pictures GmbH) anwesend, die im Anschluss an die Vorstellung mit dem Publikum ins Gespräch kamen, Fragen beantworteten und für (Erinnerungs-)Fotos bereit standen. Zunächst bedankten sich beide herzlich auch im Namen der Hauptdarsteller Mala Emde, Max von der Groeben und Thomas Prenn (alle waren durch aktuelle Dreharbeiten verhindert)

Fortsetzung auf Seite 2

TAXI
034 47 50 20 20
Taxis für alle Fahrdienste

SKODA
Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz
info@autohaus-gohlke.de
www.autohaus-gohlke.de
T 03433 77855 0
Autohaus GOHLKE
Familientradition seit 1990

Schrottplatz Kotteritz
Ankauf von:
➡ Schwarz- und Buntmetallen
➡ Papier
➡ Annahme von Pappe (kostenlos)
(zu Tageshöchstpreisen, bei größeren Mengen Containerstellung)
04603 Nobitz/Kotteritz, Alwo-Gelände
Tel. 0 34 47/50 41 07 · Fax 50 18 26
Funk 01 72/7 93 52 40
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.00 bis 16.00 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

034494 / 830 29
Standard & Premium Heizöl
AGRO SERVICE ALTENBURG - WALDENBURG
Nirkendorfer Weg 5
04603 Nobitz OT Ehrenhain

Folgt uns auf @misterresopal
Mr. Resopal
Das fast fugenlose Bad
Alte Hauptstr. 18 • 04617 Treben OT Lehma
Mobil: 01 71 4 90 55 38
www.haustechnik-altenburg.de

EINREICH
Theaterplatz 13, Altenburg
Tel. 0 34 47/5 69 60
Fax 0 34 47/56 96 80
mail@weinreich-direct.de
HAUSGERÄTE-SERVICE ALLE GERÄTE-TYPEN
Fachgerechter Austausch Ihrer Einbaugeräte

Pflegedienst Hose
Altenburg • Gößnitz • Penig
24 h-erreichbar
0 34 47/37 51 76

www.wolf-poser.de
neues Traumbad
ab unglaublichen
199€ / Monat*
Von der Raumplanung bis zur Montage sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.
Stressfrei, individuell und komplett aus einer Hand.
* Nähere Informationen erhalten Sie bei uns vor Ort
WOLF & POSER
meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 -0

Hemd & Höschen
Das Fachgeschäft von AA- bis M-Cup
• Diabetiker-Socken
• Wollsocken
• Wärmewäsche
• lange Unterhosen/ Thermo-Leggings
Neue Kollektionen von Ihren Lieblingsmarken.
Anke Burkhardt · 04626 Schmölln
Markt 30 · Telefon 034491/26656

„Die Mittagsfrau“ im CAPITOL Altenburg – Roter Teppich zum Kinostart

Fortsetzung von Seite 1

bei allen Beteiligten, wie der Stadt Altenburg, und anwesenden Komparsen, die für das Filmteam Motive und angenehm schöne Dreharbeiten in der Stadt ermöglichten. Weiter erzählten Barbara Albert und Boris Ausserer Interessantes zum Filmdreh, zum Filmformat, über die Filmmusik von Kyan Bayani, zu Szenenbildern von Josef Sanktjohanser und zu den Kostümen von Veronika Albert. Bereits seit 2014 beschäftigte sich die Regisseurin mit einer filmischen Umsetzung des mit dem Deutschen Buchpreis 2007 ausgezeichneten und in 37 Sprachen übersetzten Bestsellers „Die Mittagsfrau“. Auf den Roman aufmerksam wurde sie durch die verantwortliche Drehbuchautorin Meike Hauck. Folgend erfuhr man von der sympatischen Ur-Wienerin die Beweggründe für die Verfilmung, deren Inhalt für sie nichts an Aktualität verloren hat. Das gut 142-minütige sehenswerte Drama ist das berührende und mutige Porträt einer Frau im Deutschland der Goldenen Zwanziger Jahre bis in die Zeit kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Helene (Mala Emde) will Ärztin werden, begegnet der großen Liebe, folgt ihren Träumen und lebt ihre Gefühle bis sich mit der Machtübernahme der Nazis ihr Leben „schicksalhaft umkehrt“. Beraubt ihrer Identität, zerschlagen sich Helenes Wünsche an der Seite von Wilhelm (Max von der Groeben) in Enttäuschung, Gewalt, Einsamkeit und „Gefangensein“. Doch dann die Hoffnung auf einen Neuanfang mit der Flucht aus Stettin in Richtung Westen. Helene hat ihren siebenjährigen Sohn durch die schweren Kriegsjahre gebracht und nun, wo alles überstanden, alles möglich scheint, trifft sie eine ungeheuerliche Entscheidung … Zu sehen ist „Die Mittagsfrau“ seit dem 28. September 2023 deutschlandweit und aktuell im Altenburger Kinoprogramm. **Anja Bierende**

Boris Ausserer (Filmproduzent Lucky Bird Pictures GmbH) und Barbara Albert (Regisseurin der Verfilmung „Die Mittagsfrau“), die im Privaten eine begeisterte Skatspielerin ist. ***Foto: Anja Bierende***

Versammlungsgeschehen zum Tag der Deutschen Einheit

Gera (Pi-Polizei). Aufgrund von angemeldeten Versammlungen führte die Landespolizeiinspektion Gera, am 3. Oktober 2023, Einsätze zur Gewährleistung der Versammlungsfreiheit in Gera durch und wurde von Einsatzkräften aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt unterstützt. Die vier angemeldeten Versammlungen waren:

- „Wende 2.0 – Wenn nicht heute, wann dann?“ (Hofwiesenpark) mit 1.300 Teilnehmern;
- „Wir sind die Brandmauer“ (Museumsplatz) mit 7 Teilnehmern;
- „Kämpfe verbinden – Repression überwinden – Solidarität ist unsere Waffe“ (Bahnhofsvorplatz) mit 500 Teilnehmern;
- „Herz statt Hetze“ (Heinrichsstraße) mit 129 Teilnehmern;

Alle Versammlungen verliefen friedlich und ohne Störungen. Im Anschluss an die angemeldete Versammlung „Kämpfe verbinden – …“ formierten sich circa 350 Teilnehmer zu einer Spontanversammlung. Nach bisherigen Erkenntnissen leitete die Polizei insgesamt sieben Strafverfahren sowie neun Ordnungswidrigkeitenverfahren ein. Die Straftaten setzen sich aus Bedrohung, Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole sowie einem Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz zusammen.

Großes Interesse beim Vortrag über Kurhaus Tannenfeld

Foto: Anja Bierende

Löbichau/OT Tannenfeld. Im Rahmen des „Festival im Oberen Sprottental“ fand am Sonnabendnachmittag, dem 30. September 2023, im ehemaligen Festsaal des Schlosses Tannenfeld ein Vortrag der Gesprächsreihe „anders normal“ statt. Der Direktor des Instituts für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität Lübeck, Prof. Dr. med Cornelius Borck, referierte zu „Ein starker Ort für schwache Nerven: Das Kurhaus Tannenfeld, die Kulturgeschichte der Nervosität und die Psychiatrie zu Beginn des 20. Jahrhunderts“. Der Institutsdirektor trug seine Ausführungen über die Geschichte des Kurortes Tannenfeld wiederholt vor, denn das Besucherinteresse war immens. Mehrfach füllte das Publikum den Festsaal, der mit gut 70 Sitzplätzen ausgestattet war. Ebenfalls an diesem Nachmittag führte Dorit Bieber die zahlreichen Besucher über das Parkgelände und gab Einblicke in dessen wissenswerte Geschichte, die neben der historischen Psychiatrie auch den Musenhof der Dorothea von Kurland beinhaltet. Viele der Besucher wollten wissen, wie es um die im Parkareal geplante Einrichtung für Demenzpflege steht. Hierzu wird Burkhard Schreiber (Geschäftsführer der Tannenfeld-Verwaltungs GmbH) am Sonnabend, dem 28. Oktober 2023, Auskunft zum Konzept geben, wenn es vor Ort im Festsaal des Schlosses, um 15.00 Uhr, auf einem Symposium heißt: „Würdezentrierte Therapie. Demenz in Tannenfeld“, so Pfarrer Dr. Frank Hiddemann von der Ökumenischen Akademie Gera/Altenburg. Diese zeichnete sich gemeinsam mit den Kirchgemeinden Nöbdenitz und Großstechau sowie Projektpartnern, für den Nachmittag verantwortlich. Auch war der historische Wasserturm geöffnet. In seinem Innern befindet sich zur Betrachtung eine raumbezogene Installation des Künstlers Thomas Prochnow (Berlin/Gera). Dieses Kunstprojekt ist ebenfalls Teil des Festivals, welches noch bis zum 31. Oktober 2023 stattfindet. Alle Informationen zu der Veranstaltungsreihe finden sich auf www.evangelisch-im-sprottental.de. **Anja Bierende**

Fehlerteufel zugeschlagen!

Altenburg. In der Ausgabe vom 30. September, auf Seite 26, im Artikel „Photovoltaik-Boom für Ackerflächen im Altenburger Land“, hatte sich ein Fehler eingeschlichen.

In die Bildunterschrift des zweiten Fotos wurden den abgebildeten Personen falsche Namen zugeordnet.

Richtig muss es heißen: Peter Müller (Stadtratsmitglied und Vorsitzender des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses (Mitte, l.) und Sebastian Schleupner (amtlicher landwirtschaftlicher Sachverständige des Altenburger Finanzamtes, Mitte, r.). Wir bitten unsere Leserinnen und Leser um Entschuldigung.

Die Redaktion

Harnisch - Hof
Harthau

Kartoffeln

Ab sofort

Aus eigener Ernte:

Belana, Laura, Concordia, Adretta, Solara

Außerdem:

Honig, Wurst, Speiseöle, Mehl, Eier aus eigener Erzeugung

Dorfstraße 6
08396 Oberwiera/
OT Harthau
Tel. 03 76 08/2 29 02
Mo-Fr: 8.00-11.30 Uhr
und
13.30-18.00 Uhr
Sa: 8.30-11.30 Uhr

Zum **15-jährigen Bestehen** meines Geschäftes

Chocolaterie
Heike Bicking

möchte ich meiner werten Kundschaft Danke sagen.
Ein großes Dankeschön auch an meine Mitarbeiterin Frau Seyfarth, die von Anfang an dabei ist.

15 % Rabatt als Dankeschön für 15 Jahre
vom 9. bis 14.10.2023
Verkostung verschiedener Spezialitäten

Wir führen hochwertige Spezialitäten, z. B.
◈ Schokolade mit ausgewählten Inhaltsstoffen, hohem Kakaoanteil, der sich positiv auf die Gesundheit auswirkt
◈ von regionalen Cocolatiers, wie Choco del Sol von der Rochsburg und Goldhelm aus Erfurt
◈ Fertigung von Präsenten jeglicher Art ◈ Spirituosen

Baderei 3 · 04600 Altenburg
Telefon (0 34 47) 43 67 · E-Mail heikebicking@web.de

R+V

R+V-KFZ-VERSICHERUNG

Individueller Prämienschutz.
Jetzt Vorteile einfahren.

Flexiblen Premiumschutz genießen und dabei die Umwelt im Blick haben – ganz einfach mit der R+V-Kfz-Versicherung:

- ✓ **Clevere Zusatzbausteine:** individueller Schutz für Ihre Bedürfnisse
- ✓ **Umweltbonus:** z. B. 20 % Beitragsnachlass für Elektro- und Wasserstoff-Pkw
- ✓ **Digitalbonus:** für nachhaltiges Handeln 3 % Beiträge sparen [1)]

1) Bei Registrierung auf „Meine R+V“ und Auswahl oder Umstellung auf eine rein digitale Korrespondenz.

Tipp: Als Mitglied Ihrer VR-Bank Altenburger Land eG zusätzlich profitieren – von attraktiven Beitragsvorteilen und der jährlichen Chance auf bis zu 10 % Cashback auf Ihre Beiträge.

Wir beraten Sie gerne.
Für mehr Informationen -
QR-Code scannen.

VR-Bank
Altenburger Land eG

Wohin soll sich der Inselzoo entwickeln?

Altenburg (Pi-Stadt). Im Vorjahr strömten erstmals mehr als 100.000 Besucher in den Altenburger Inselzoo – so viele wie noch nie seit dem Mauerfall. Die sehr erfreuliche Nachricht zum Jahreswechsel ließ aufhorchen, ist aber für das engagierte Team kein Grund, sich auf dem Erreichten auszuruhen. Vielmehr ist eine zeitgemäße Fortentwicklung des idyllisch gelegenen Tierparks das erklärte Ziel. Dafür wird auf Initiative der Stadt ein Konzept erarbeitet, in dem aufgeschrieben wird, wie sich der Inselzoo in den kommenden Jahren weiter entwickeln soll. Berücksichtigt werden neben den Besuchererwartungen unter anderem die Aspekte Tierhaltung und Tierwohl. Der Auftrag für die Erstellung dieser Konzeption ist an die „Agentur Pluswerte“ aus Hamm vergeben worden. Um konkret zu erfahren, wer in den Zoo kommt und was die Besucher sich wünschen, startet in diesen Tagen eine Befragung. Die Antworten, die mittels eines anonymisierten Fragebogens eingeholt werden, lassen Rückschlüsse auf den Status quo zu.

Jahreskarte zu gewinnen

In dem Fragebogen werden die Besucher unter anderem nach ihren Lieblingstieren befragt, nach ihren Aktivitäten im Zoo und woher und wie oft sie kommen. Am 7. und 8. Oktober 2023 werden Mitarbeiter der genannten Agentur im Inselzoo sein, um die Fragebögen zu verteilen und um das Gespräch mit den Besuchern zu suchen. Außerdem wird der Fragebogen an dem Wochenende im Amtsblatt der Stadt abgedruckt sein, sodass jeder Interessierte an der Befragung teilnehmen kann. Den ausgefüllten Fragebogen kann man in die Briefkästen am Rathaus oder im Inselzoo stecken. Alle, die mitmachen und auf dem ausgefüllten Fragebogen ihre Kontaktdaten angeben, nehmen automatisch an der Verlosung einer Jahreskarte für den Inselzoo teil.

Sanierung geht voran

Altenburg (Pi-Stadt). In diesen Tagen finden im Inselzoo Bauarbeiten statt. Wie berichtet, muss das Dach des Vivariums aufwändig saniert werden. Während der Baumaßnahme bleibt das Vivarium geschlossen. Die Arbeiten kommen gut voran, sodass nahezu die Hälfte der Dacherneuerung schon geschafft ist. ***Foto: Ronny Seifarth***

Welche Kultur braucht Schmölln? – Podiumsdiskussion in der Ostthüringenhalle

Schmölln. Im Rahmen des Projektes „Der fliegende Salon – Kulturaustausch im Altenburger Land“ fand am Dienstag, 19. September 2023, in Regie von Projektleiterin Luise Krischke und Schmöllns Bürgermeister Sven Schrade unter dem Motto „Welche Kultur braucht unsere Stadt?“ in der Ostthüringenhalle ein Kulturkino mit Podiumsdiskussion statt. „Wir laden die Menschen im Landkreis, so wie heute, ganz einfach zu einem neuen, selbstgestalteten, kreativen Miteinander ein“, so Krischke. In dieser Podiumsdiskussion mit bis zu 100 Gästen wurden die Ergebnisse der beiden zuvor stattgefundenen Workshops erfasst und diskutiert. Im Fokus stand die Frage nach weiteren Kulturangeboten in Schmölln. Im Vorfeld dieser Veranstaltung füllten schon mal bis zu 80 Bürger Fragebögen unter der Überschrift „Was fehlt Euch im Schmöllner Kulturleben?“ aus, die dann der Stadtverwaltung analog und online wieder zugeschickt worden. „Die Resonanz war groß. Man wünscht unter anderem ein Kulturzentrum, Konzertveranstaltungen, Bühnenaufführungen und dergleichen mehr. Einige Mitbürger wiederum schätzten unsere schon vorhandenen Kultureinrichtungen als ausreichend ein“, berichtete Schrade weiter. Als Moderatorin fungierte Ulla Schauber aus Weimar gemeinsam mit ihrer Kollegin Dörte Wehner. „Uns beeindruckt das generationenübergreifende Interesse der Schmöllner am Kulturleben in ihrer Stadt. Davon zeugen eben die Wünsche nach größeren Kulturräumlichkeiten bis hin zu konsumlastigen Partys und Festen sowie nach mehr Angeboten für Senioren“, so Schauber. Neben Ute Lukasch, Mitglied des Landtages und des Stadtrates, sprach im Podium auch Stadtratsmitglied Hans-Jürgen Krause zu den Gästen: „Mit Blick auf unser ehemaliges Kulturzentrum ‚Esse‘ erinnere ich an die vielen unterhaltsamen Veranstaltungen für Jung und Alt. Auch an Jugendtanzveranstaltungen, auf denen sogar sehr prominente Bands aufspielten. Aktuell fehlen uns Räumlichkeiten mit einer guten Akustik, in die zu hochwertigen Musikveranstaltungen eingeladen werden kann.“ Und schon kritisierte Gastzuhörerin Elke Köster auch die Akustik in der Thüringenhalle. „Ich verstand wegen der schlechten Lautsprecherwiedergabe sehr wenig, aber mein Interesse am Kulturleben in Schmölln ist groß. Vor Schmölln wohnte ich in Eilenburg und ich muss sagen, dass da kulturell weit mehr los ist“ sagte die Schmöllnerin Köster und betonte zudem, dass sie ehrenamtlich gerne mit agiert für eine weitere Ankurbelung des Kulturlebens in der Knopfstadt. Diese Veranstaltung bereicherten auch einige Informationsstände verschiedener regionaler Akteure. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion folgte das US-amerikanische Filmdrama „Wir kaufen einen Zoo“. Und weiterhin im Fokus bezüglich der Förderung des Kulturlebens in Schmölln steht: „Lasst uns gemeinsam neue Ideen entwickeln und im regelmäßigen Austausch bleiben!“ **Wolfgang Riedel**

Die Podiumssprecher von links: Moderatorin Dörte Wehner, Sabine Hofmann vom Museum Posterstein, Jasmin Klopfer von „Fack“, Moderatorin Ulla Schauber, Stadträtin Ute Lukasch, Stadtrat Hans-Jürgen Krause und Bürgermeister Sven Schrade. ***Foto: Wolfgang Riedel***

Maßgefertigte orthopädische Einlagen

Sanitätshaus **Altenburg** GmbH

.... **stützen, stabilisieren, betten und entlasten Ihre Füße** an den individuell erforderlichen Stellen. Die Einlagen tragen dazu bei, die Fehlstellungen des Fußes zu korrigieren, das Abrollverhalten beim Gehen zu verbessern, die Gelenke zu entlasten sowie den Bewegungsablauf zu optimieren. Schuheinlagen können für den Alltag, für den Sport oder für Arbeitssicherheitsschuhe angefertigt werden. Wir beraten Sie gern dazu!

Sanitätshaus Altenburg GmbH
Fuß-Kompetenz-Zentrum
Johannisstr. 25/26 · 04600 Altenburg
Tel.: (03447) 383 423

Rufen Sie uns gern an oder kommen Sie in einer unserer Filialen vorbei.

... weil Leben Bewegung ist.

Am 30. November 2023, 20.00 Uhr, in der Brüderkirche zu Altenburg

IRISH CHRISTMAS

Bob Bales entführt Sie in das weihnachtliche Irland. Ein Abend, der mit mitreißender Instrumentalmusik, Gesang, irischen Geschichten, mit der bekannten irischen Tanzfreude und tiefer irischer Lebenslust, die besonderen weihnachtlichen Traditionen der Grünen Insel zu uns bringt. Mit dabei ist Tänzer Gyula Glaser, der bereits dreimal Irish-Dance-Europameister und viele Jahre Tänzer bei „Gaelforce Dance“ war.
Bob Bales erzählt dem Besucher dabei mit sanfter Stimme und bewegtem Herz Geschichten aus dem alten Irland, von Weihnachten in Irland als einem fröhlichen und stimmungsvollen Fest in großer Familien- und Freundesrunde, bei dem sowohl Türen als auch Herzen weit offenstehen.

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

www.reservix.de

Aufruf

Altenburger Land (Pi). Auf Grundlage der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) „Altenburger Land“ 2023-2027 sucht die Regionale LEADER-Aktionsgruppe (RAG) Altenburger Land erneut innovative und vielseitige Projekte aus der Region, die im Zeitraum 2024 und Folgejahre umgesetzt werden sollen. Der Verein zur Förderung und Entwicklung des Altenburger Landes (FEAL) e. V. ruft in seiner Funktion als RAG Altenburger Land erneut private Antragsteller sowie Kommunen und Gemeinden des Landkreises Altenburger Land dazu auf, Projektanträge für das LEADER-Auswahlverfahren 2024 und Folgejahre einzureichen.

Fragen sind an die Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH Telefon: 0365/83304-20 Rudolf-Diener-Straße 19, 07545 Gera E-Mail: u.wolf@wfg-ot.de zu richten. Anträge auf Förderung können ab sofort bis spätestens zum 15. Dezember 2023 über das LEADER-Regionalmanagement eingereicht werden, um im Projektauswahlverfahren berücksichtigt zu werden.

Rockgewitter über Altenburg – 8. Musikertreffen am Großen Teich

Altenburg. Bis zu 1.000 Fans der Rockmusik schwelgten am Freitag, dem 29. September 2023, beim 8. Musikertreffen in Altenburg gedanklich wieder in Zeiten, als sie oft und gern bei Auftritten von bekannten Rockbands der Region wie „Zoe“, „Hotmakers“ oder „Mäckies“ um den unvergessenen Gerd Müller teils schon akrobatisch einen Rock’n’Roll tanzten. „Jetzt geht’s los mit rauem Gesang und hartem Beat im 4/4 Takt“, freute sich Winfried Serek aus Waldenburg, als „The Leimers“ unter anderem mit Gitarrist und Sänger Claus Kulisch und Sängerin Christa Löser mit „Eye Of The Tiger“ das Musikzelt zum Bersten brachten. Der 70-jährige Altstar Kulisch und Sängerin Löser agieren übrigens aktuell bei der international bekannten Leipziger Queen-Coverband „Rockfonie“ mit. „The Leimers“ bildeten sich 2014 im Zuge des ersten Musikertreffens im Gelände neben dem Gartenlokal „Leimrute“ im Altenburger Ortsteil Knau und treten mit wechselnden Musikern aus anderen Bands auf. Gastwirt Jörg Kessel freute sich stets über die gewaltige Resonanz, die die Musikertreffen fanden. Beschwerden von Nachbarn führten aber dazu, dass nun das 8. Musikertreffen nicht in Knau, sondern in Kombination mit dem Weinfest mit zur 3-Tage-Party am Großen Teich gedieh. Richtig lustig wurde es beim, von der legendären Klaus-Renft-Combo stammenden Lied „Gänselieschen“, mit dem die Leimers die Gäste, wie Karin Reich aus Rötha, zum Mitsingen animierten: „Uns’re LPG hat 100 Gänse und ein Gänselieschen, das ist meins …“ Wenig später dengelte beim Hit „I Love Rock’n’Roll“ Schlagzeuger Wolfgang „Fu“ Funke die Trommelfelle, haute auch Gitarrist Siegfried Glück kräftig in die Gitarrensaiten und Sängerin Christa Löser erquickte die urige Gästeschar mit einer echt betörenden Stimmlage. „Die alten Rockchampions hau’n uns heute glatt weg vom Hocker“, tönte Anette Jahn aus Göhren los und schon schwang sie auf der Tanzfläche vor der Bühne im flotten Rockrhythmus Arme und Beine. Rasant agierte Bassist und Sänger Karli Förster, der von der Bühne aus auf Gästetische sprang und mit seiner knallhart rockigen Stimme und fast schon akrobatischen Einlagen das Musikzelt beinahe zum Explodieren brachte. „Einfach heroisch.Schönste Erinnerungen auch an die Auftritte hier bei den Teichterrassen werden wach“, sagte der 69-jährige Led-Zeppelin-Fan Thomas Kayser aus Rositz. So wie „The Leimers“ umjubelte man auch die Band „Aristona“ um Gitarrist Thomas Seese, die längst kein verglühter heller Stern am „Rock’n’Roll“-Himmel ist. Dieses großartige Musikevent beendete Manuel Schmid, Sänger der Gruppe „Stern-Combo Meißen“, mit einem Auftritt gemeinsam mit Freunden. „Die Begeisterung für Rockmusik ist und bleibt generationsübergreifend“, resümierte die 20-jährige Ostthüringerin Lea Stange mit Blick auf ihre Freundin Valeria und über die Masse der Veranstaltungsteilenehmer im Alter von 17 bis 85 Jahren.

Wolfgang Riedel

„The Leimers“ um Frontmann Claus Kulisch (vorn) und Starsängerin Christa Löser (2. v. r.) trumpften gleich zu Beginn mit „Radar Love“ hart rockig auf. ***Foto: Wolfgang Riedel***

Apfelprojekt mit Schulklassen auf der Streuobstwiese am Südbad

Altenburg. Am Mittwoch, dem 27. September, fand an der Streuobstwiese am Südbad zum zweiten mal in Folge ein Apfelprojekt mit mehreren Schulklassen statt. Zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Altenburger Land e. V. und der EWA als Grundstückseigentümer konnte dieses Projekt zum zweiten Mal hintereinander realisiert werden. An zwei Stationen hatten die Schüler allerhand Möglichkeiten, mehr über die beliebte Baumfrucht und auch allgemein über die Natur zu erfahren. An der ersten Station durften die Schüler aktiv werden und fleißig am Baum rütteln, um die Früchte von Baum zu holen. Was nicht von alleine abfiel, wurde mit dem Obstpflücker geerntet. Währenddessen beantworteten die beiden Mitarbeiter des Landschaftspflegeverbandes die zahlreichen Fragen der Kinder und gaben ihnen allerhand Wissenswertes über Apfelbäume, Biotope und Streuobstwiesen mit auf den Weg. „Wir wollen so die Kinder für den Naturschutz sensibilisieren. Sie haben sonst eher wenig Berührungspunkte mit der Natur. Und nur was man kennt, das schützt man auch“, erklärt Lars Eggert vom Landschaftspflegeverband. Wenige Meter weiter ziehen die Kinder einen Kescher über die ungemähte Wiese, um möglichst viele Schmetterlinge und Insekten einzufangen. Diese werden im Anschluss gemeinsam mit Kitty Ewald bestimmt und auch hier werden den Kindern alle Fragen dazu beantwortet. „Für Schmetterlinge war es für die erste Projektklasse noch etwas zu kalt, aber wir konnten Raupen und Grashüpfer finden“, fasst die Mitarbeiterin von Landschaftspflegeverband zusammen. Sie war begeistert, was die Kinder über Insekten wussten. „Wir sind ja schließlich die Schmetterlingsklasse,“ riefen die Schüler. Nach dem Einsammeln der Äpfel wurden diese gewaschen, geschreddert und gepresst. Als Lohn ihrer Arbeit durften die Schüler den Apfelsaft verkosten. Der schmeckt natürlich viel besser als der gekaufte aus dem Supermarkt! Die 3. Klasse der Wilhelm-Busch-Grundschule hatte sichtlich Spaß bei diesem Projekt. Klassenlehrerin Wiebe de Markiewicz fand das Apfelprojekt auch als gelungene Ergänzung für den Heimat- und Sachkundeunterricht. Die nächste Möglichkeit, sich über Apfelbäume, Streuobstwiesen und aktuelle Projekte der Natura-2000-Station Osterland zu informieren, gibt es am 11. Oktober 2023. Mit vor Ort wird der Apfelexperte Walter Janovsky und die mobile Apfelquetsche sein. Zwischen 9.00 und 14.00 Uhr werden dazu Groß und Klein an der Altenburger Teichpromenade eingeladen.

Nadine Heiche

Foto: NH

Sachenbörse in Nobitz

Nobitz. Die nächste Kinder- und Jugendsachenbörse findet am 28. Oktober 2023, von 9.00 bis 12.00 Uhr, in Nobitz, Mehrzweckhalle, Kotteritzer Straße 18 a, statt.
Auch diesesmal haben schwangere Frauen wieder die Möglichkeit, wenn sie ihren Mutterpass vorzeigen, schon ab 8.45 Uhr einzukaufen.
Sehr gut erhaltende Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für Herbst und Winter, Spielsachen, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen und anderes können preisgünstig erworben werden.
Es sind genügend Parkmöglichkeiten vorhanden. Die Verkäuferfamilien freuen sich über verkaufte Sachen, denn ihnen gehören 80 Prozent des Umsatzes. 20 Prozent des Umsatzes werden einem sozialen Zweck zugeführt.
Zusätzlich wird ein Bücherbasar veranstaltet. Die Verkäufer können sich ab sofort per E-Mail an kkb-nobitz@t-online.de beziehungsweise telefonisch am 16.Oktober 2023, von 19.30 bis 20.30 Uhr, unter 0163/2693926 anmelden. Alle Unterlagen für den Verkäufer findet man unter www.schule-nobitz.de beziehungsweise www.nobitz.de.

Förderverein der Grundschule Nobitz e.V.

- Anzeige -

Messe „Familientreff – Lebensart & Comfort“ im Möbelhaus Schröter

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen! Zwei Altenburger Unternehmen setzen die Idee einer Verbrauchermesse in einem völlig neuen Format in wenigen Tagen in die Tat um.
Die Rede ist von der Messe „Familientreff – Lebensart & Comfort“, die am 21. Oktober im Möbelhaus Schröter erstmals für interessierte Besucher und Besucherinnen öffnen wird. Veranstalter sind das Sanitätshaus Altenburg und Möbel Schröter. Gern beantworten beide Unternehmer, Ingo Friedl, Geschäftsführer der Sanitätshaus Altenburg GmbH und Kay Schröter vom gleichnamigen Möbelhaus zu diesem Vorhaben einige Fragen unserer Redakteure.
„Wir wollen gemeinsam für unsere Kunden einen Treffpunkt bieten, der unsere regionalen Kompetenzen zusammenführt und gleichzeitig einen hohen Unterhaltungs- und Freizeitwert für unsere Besucher bietet“, erläutert Kay Schröter zu Beginn unseres Gespräches. Ingo Friedl ergänzt: „Uns ist es wichtig, ein Informationsangebot für die ganze Familie zu liefern.“
Vom „Reiseland“ mit Familienreisen, über Klimatechnik mit der Firma Winter (Bosch), den Aktivreiseangeboten durch „Intersport“, der Vorstellung vom „ETC Crimmitschau“, der Touristinfo, der „Altenburger Fahrradwelt“ und bis zum Bioladen sind vielfältige Angebote vorbereitet. Darüber hinaus haben die Veranstalter ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm organisiert, welches für Jung und Alt eine breite Auswahl an Attraktionen bietet:
Beginnend mit der Moderation von Stefan Bräuer, welcher den Altenburgern als die Stimme des Skatstadtmarathons bestens bekannt sein sollte. Außerdem können die Kinder die firmeneigene Hüpfburg von Möbel Schröter testen oder an etlichen Kreativangeboten, wie Torwandschießen, Geschicklichkeitsparcours teilnehmen oder einfach eine der wundervollen Ballonfiguren mit heimnehmen. Die Schaustellerfamilie Prause konnte wieder gewonnen werden, nachdem sie die Besucher bereits zum 100-jährigen Möbel-Schröter-Firmenjubiläum bestens umsorgte. An dem Samstag werden sie neben dem Karussell auch für das leibliche Wohl aller hungrigen Kunden sorgen.
Selbstverständlich wird aber auch im Möbelhaus selbst gesund gekocht. In diesem Kontext werden in der Küchenabteilung die Geräte der Firma Miele zum Einsatz kommen und gerne Fragen hierzu beantwortet. Das Restaurant-Team überrascht seine Gäste mit einer großen Auswahl verschiedenster Gerichte. Der „Glühwürmchen“ Cocktailservice Oehler zaubert mit Smoothies ein Lächeln auf die Gesichter, die Altenburger Brauerei stellt eigene Produkte vor und das „Team Hilde“ bereitet Dips im Thermomix zu, welche den Gaumen verwöhnen. Die „Energy Diamonds“ und „Como Vento“ sorgen zusätzlich für Unterhaltung.
Dieses Event hat mehr zu bieten und sorgt nicht ausschließlich für ein Freizeitspaßerlebnis. Die Veranstalter haben eine Vortragsreihe ins Leben gerufen, welche regionalen Sprechern eine Bühne bietet. Im Rahmen von kurzweiligen Referaten wird auf verschiedene Bereiche (beispielsweise Brandschutz in den eigenen Wänden, die Vorsorgevollmacht und die Möglichkeit des gesünderen Laufens) eingegangen. Selbstverständlich verfügt Möbel Schröter am Standort Windischleuba über genügend Parkplätze für alle Besucher, aber auch der Linienverkehr fährt mehrmals das Gewerbegebiet von Windischleuba an.
Das Möbelhaus ist wie gewohnt, von 9.00 bis 18.00 Uhr, für Sie geöffnet. Die Verbrauchermesse „Familientreff – Lebensart & Comfort“ findet von 10.00 bis 17.00 Uhr statt. Für Programmänderungen oder wetterbedingte Einschränkungen bitten die Veranstalter um Verständnis.
Das Team um die beiden Initiatoren freut sich auf ihre Besucher und wünscht einen erlebnisreichen Tag im Gewerbegebiet Windischleuba, direkt vor den Toren Altenburgs.

Möbel Schröter GmbH & Co. KG

Zeugen gesucht

Schmölln (Pi). Zeugen gesucht! Am Freitag, dem 29. September 2023 gegen 18.00 Uhr, kam es am Bahnhofsplatz auf Höhe einer Bankfiliale zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen fünf männlichen Jugendlichen, im Alter von circa 16 bis 18 Jahren und einem 62-jährigen Zeitungszusteller. Infolge der Auseinandersetzung wurde der Geschädigte zu Boden gestoßen und geschlagen. Der Geschädigte erlitt Verletzungen. Außerdem wurden durch die Täter der Rollwagen mit Zeitungen umgeworfen und die Zeitungen am Tatort verstreut. Die Gruppe Jugendlicher entfernte sich anschließend in Richtung Bahnhof. Zeugen, welchen den Vorfall beobachtet haben und Hinweise zum Tatgeschehen tätigen können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei Gera (0365/8234 1465) oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden, Bezugsnummer: 0257498/2023.
Wer generell Hinweise zu Straftaten geben kann, wird gebeten, sich bei der PI Altenburger Land, Telefon 03447/4710, zu melden.

HOSE
Altenburg
Betreutes Wohnen
365 Tage 24 h
Pflege & Betreuung
899,00 €
1-Zimmer-Appartement
- inkl. Frühstück
- Mittag
- Kaffee
- Abendbrot
- alle Getränke
- Notruf
- Hausmeisterdienst
- Innen- und Außenpool
- Reinigung der Wohnung
- Ausflüge
- Kinosaal
- Sauna
- Sonnenterrasse
- Billard
- Tagespflege

Tel. 03447/375176
Betreutes Wohnen
Wohnen wie im Hotel, gepflegt wie im Heim – so soll es sein!

VORVERKAUF ZENTRAL THEATER AB 09.10.2023 | MONTAG + MITTWOCH + FREITAG | VON 10:00–16:00 UHR | SPORENSTRASSE 2 | 04600 ALTENBURG

- Gastbeitrag von www.alexander-wallasch.de mit Ersterscheinung am 27. September 2023 -

Die Verteidigung der westlichen Werte findet an den deutschen Grenzen und nicht im Donbas statt

Das Ende der Massenmigration ist innerhalb von 24 Stunden möglich

Die Umkehr der Massenmigration ist möglich. Sie muss nur konsequent und ohne Ausreden umgesetzt werden, EU-Recht muss sofort überprüft, ggf. verhandelt oder gekündigt werden, das Asylrecht maximal konsequent angewandt und jedweder Missbrauch schärfstens geahndet werden.

Ein Großteil der Asylbewerber sind Migranten und keine Flüchtlinge. Also Menschen, die nach Deutschland gekommen sind, in der Hoffnung, hier Wohlstand und Auskommen für sich und ihren Familiennachzug zu bekommen.

Diese Migranten wollen hierbleiben. Sie hatten auch nicht vor, zurückzukehren, wenn sich vorgeschobene Verfolgungsgründe für den Asylantrag erledigt haben.

Der Missbrauch von Asyl in Deutschland ist kein neues Phänomen. Allerdings ist dieser Asylmissbrauch seit etwa zehn Jahren inflationär geworden. Die illegale Massenzuwanderung wurde von Merkel legitimiert und von der Ampel perfektioniert und weiter befördert.

Abgesehen von einer bestimmten Anzahl von Migranten, die mit Flugzeugen direkt aus Krisengebieten zu uns kommen, reist die überwiegende Mehrheit aus einem sicheren Drittstaat ein. Es bedarf hier keinerlei Diskussionen, die Rechtslage ist eindeutig, der fehlende Asylanspruch schon bei Antragstellung gewiss.

War die Massenzuwanderung – beginnend im Herbst 2015 – von Politik und Medien zunächst als einmaliges Ereignis kommuniziert worden, um den Druck von der Balkanroute zu nehmen und um an den Grenzen „unschöne“ bzw. „hässliche“ Bilder zu vermeiden, ist diese Massenzuwanderung heute kein einmaliges Ereignis mehr, sondern zum politisch-ideologisch gewollten Dauerzustand geworden.

Was jetzt passieren muss: Diese Migranten müssen bereits an den deutschen Grenzen abgewiesen werden. Wer an dieser Stelle behauptet, das ginge aus rechtlichen Erwägungen nicht, der stellt gleichsam fest, dass eine Lösung politisch nicht erwünscht ist.

Wer will, der kann und muss jetzt auch: Wenn es bestehende Gesetze und europäische Verträge nicht zulassen, das Land zu schützen, dann müssen diese Gesetze geändert, die Verträge überprüft und schnellstmöglich geändert oder aufgekündigt werden.

Die anhaltenden Ausreden dieser Bundesregierung müssen klar und unmissverständlich identifiziert und in aller Deutlichkeit und von allen Multiplikatoren der Gesellschaft öffentlich angeprangert werden.

Wer sich auf der politischen oder gesellschaftlichen Ebene weiter darum drückt, öffentlich festzustellen, dass die Ampel hier Merkels Herrschaft des Unrechts zur Perfektion gebracht hat, der muss es sich gefallen lassen, als Teil jener politischen Fraktion verstanden zu werden, welche diese anhaltende Massenzuwanderung in die Sozialsysteme und den fortschreitenden Zusammenbruch der Sicherheitsarchitektur in Deutschland aktiv betreibt. Dazu gehört die Fraktion der CDU/CSU ebenso, wie selbstverständlich auch die FDP als Ampelpartei und vorneweg die Öffentlich-Rechtlichen und Altmedien und die mit Milliarden Euro staatlich subventionierten Nichtregierungsorganisationen (NGOs). Es gibt für die genannten Gruppen keine Ausreden mehr.

Deutschland steht nach bald zehn Jahren vor einer Georg-W.-Bush-9/11-Bekenntnis-Situation: Ent-weder Ihr seid für uns oder gegen uns. Wer sich nicht öffentlich gegen diese Massenzuwanderung positioniert, der wird als ihr Befürworter verstanden werden, das muss jedem klar sein. Entweder Ihr seid für den Erhalt dieses Landes und seiner Werte und Lebensart oder Ihr seid es nicht.

Die Ampelregierung bemüht sich seit Regierungsantritt nicht etwa darum, den hunderttausendfachen Missbrauch des Asylrechts anzuprangern und zu beenden, sie legalisiert stattdessen die Illegalität und negiert die Abschiebeaufforderungen, indem sie immer neue Aufenthaltstitel, vorübergehende Aufenthaltstitel, Duldungen, Chancen-Aufenthalte und sonstige Scheinlegalisierung illegaler Zuwanderung schafft, die Migranten dem deutsche Sozialsystem zuführen.

Diese Massenzuwanderung kann binnen 24 Stunden gestoppt werden, die Grenzen können sofort geschützt werden. Geschützt, aber nicht dichtgemacht! Es kann sich auch keine der vielen Zuwanderungsfraktionen mehr herausreden. Das Recht wurde vielfach gebeugt, um diese Massenzuwanderung zu ermöglichen und zu beschleunigen, also ist auch der gegenteilige Weg möglich oder sogar zwingend nötig.

Die Gegner der Massenzuwanderung werden sich gern damit abfinden, zu ertragen, dass man ihnen dann ihrerseits eine „Herrschaft des Unrechts“ vorwirft.

2015 hatte Kanzlerin Merkel gesagt: „Das war eine Lage, die unsere europäischen Werte wie selten zuvor auf den Prüfstand gestellt hat. Ich sage: Dies war nicht mehr und nicht weniger als ein humanitärer Imperativ.“

Auch das lässt sich auf die heutige Situation übertragen. Die Umkehr der Massenmigration ist möglich. Diese Umkehr konsequent und ohne Ausreden umzusetzen, EU-Recht zu überprüfen, neu zu verhandeln, das Asylrecht maximal konsequent anzuwenden und jeden Missbrauch schärfstens zu ahnden, ist nicht mehr und nicht weniger als ein humanitärer Imperativ.

Die Deutschen sind aufgefordert, „selbstbewusst und frei“ „mitmenschlich und weltoffen“ aber vor allem in aller Deutlichkeit klare Kante zu zeigen. Die Verteidigung der westlichen Werte findet 2023 an den deutschen Grenzen statt und nicht irgendwo im tausende Kilometer entfernten Donbas. Und eine „Zeitenwende“ ist erst dann erreicht, wenn die Schubumkehr dieser ideologisch betriebenen Massenzuwanderung in Flensburg, in Rosenheim, in Cottbus und Aachen endlich spürbar geworden ist.

Alexander Wallasch

- Aus unserer Leserpost -

Verschiedene Wege und Nutzung des Getreides

Sie berichten in der Ausgabe vom 23./30. September 2023 vom Erhalt der Ackerböden. Ich unterstütze auch diese Aktion und Meinung zu diesem Problem in der Landwirtschaft.

Nicht zu vergessen ist, dass viele Bauern und Landbesitzer nur nach dem Geld gehen und den Auftrag der Ernährung der Menschheit ihnen egal ist.

Ihre Worte selbst, wenn nur Futtermais angebaut wird, kommt es uns auch zur Ernährung zugute für die Fleischproduktion!

In den letzten Jahren kann man im Altenburger Land vermehrten Mais-Anbau beobachten. Wenn Sie ehrliche Bauern kennen, dann wissen diese, dass dieser Mais für die Herstellung von Biogas verwendet wird. Das ist für die Bauern ein gutes Geschäft bei den derzeitigen Gaspreisen. Das ist eine gute Geldquelle mit wenig Arbeit und hat nichts mit der Ernährung der Bevölkerung zu tun. Weiter fahre ich oft zu meiner Familie in die Republik Belarus und lerne dort im Wartebereich der Grenzen auch die Probleme der Lkw-Fahrer kennen. Die einen berichten von wochenlangen Wartezeiten und von dem, was sie geladen haben. Übrigens, wird Flüssiggas von einer Raffinerie aus Russland durch Belarus gefahren und dann von einem Fahrzeug (Kennzeichen Polen) kurz vor der Grenze zu Polen übernommen! Der Fahrer übernimmt den anderen Auflieger des polnischen Lkws und fährt zurück nach Russland. Fahrer berichten vom Getreidetransport aus der Ukraine über Rumänien (Polen hat es verboten), sie fahren das Getreide direkt in Kraftfutterwerke in die EU, daraus werden Pellets für die Massentierhaltung gemacht, natürlich Fleisch für die Bevölkerung!

Russland hat der Afrikanischen Union mehrere Schiffsladungen Getreide kostenlos übergeben zur Ernährung der Bevölkerung!

Fazit: Die Preise sind gestiegen in der EU, dadurch auch der Gewinn der Geschäftsleute (nicht alle). Aber das alles muss der kleine einfache Bürger verkraften, inklusive Betrug durch die Regierung, Einschränkungen der persönlichen Freiheit, Einschränkungen der Reisefreiheit (Wartezeit am Grenzübergang von 16 Stunden und mehr) bei Lkw noch mehr.

Anderes Thema: In Belarus kann ich mit meiner Familie am Wochenende in Restaurants Essen gehen, alle Restaurants sind gut gefüllt mit jungen und alten Familienmitgliedern! Ich kann berichten von jungen Männern aus der Ukraine, die schon Arbeit und Wohnungen in Belarus bekommen haben, weil sie nicht in ihrer Heimat kämpfen wollen, aber ihre Frauen und Kinder nach Deutschland gefahren sind, dass „Warum“ können Sie selbst beantworten.

All das wird uns in Deutschland von den Medien verschwiegen!

Bernd Oehler

- Gastbeitrag aus der Fürstenwalder Zeitung vom 27. September 2023 -

Südkorea zahlt für jeden Impftoten 21.000 Euro

Nachdem südkoreanische Gerichte bereits im September 2022 anfingen, den Staat zu Entschädigungszahlungen für an der Corona-Impfung Verstorbene zu verurteilen, hat sich das asiatische Land nun zu einem radikalen Schritt entschieden.

Jeder Todesfall, der bis 90 Tage nach der Impfung eingetreten ist oder noch eintreten wird, wird mit einer Zahlung von 30 Millionen Won (umgerechnet rund 21.000 Euro) entschädigt. Das berichtet der „Korea Herald“. Das Blatt zitiert Park Dae-chul, einen Politiker der koreanischen Regierungspartei PPP (People Power Party): „Korea konnte im Vergleich zum Rest der Welt eine höhere Durchimpfungsrate erreichen, weil die Menschen dem Staat vertrauten und sich impfen ließen. In dieser Hinsicht liegt es in der Verantwortung des Staates, [...] den Opfern der Impfpolitik zu helfen.“

Der „Korea Herald“ berichtet, dass die „Korea Disease Control and Prevention Agency“ (KDCA), eine dem deutschen Paul-Ehrlich-Institut vergleichbare Behörde, gegen ein Gerichtsurteil in Berufung gegangen sei. Das Gericht hätte jedoch die KDCA angewiesen, der Familie eines 34-jährigen Mannes, der sechs Tage nach der Impfung an Hirnschädigungen gestorben war, eine Entschädigung zu zahlen. „Ein epidemiologischer Kausalzusammenhang zwischen der Impfung und dem Tod könne nicht ausgeschlossen werden“, hieß es in dem Gerichtsbeschluss, „da für Covid-19-Impfstoffe eine Notfallgenehmigung statt einer vollständigen Zulassung erteilt wurde“. Die Überschrift des Artikels lautet: „Seoul zahlt jeweils bis zu 30 Mio. Won für Todesfälle nach der COVID-Impfung“. Wer den Artikel im Original (auf Englisch) lesen möchte, findet ihn im Netz unter folgendem Link: https://www.koreaherald.com/view.php?ud=20230906000655.

Südkorea hat das Budget für Entschädigungen für Personen mit Impfnebenwirkungsansprüchen verdoppelt. Für 2023 stehen 62,5 Milliarden Won (440 Millionen Euro) zur Verfügung.

In Korea wurde derselbe Impfstoff verabreicht wie in Deutschland, wo man von einer Aufarbeitung der Zwangs-Maßnahmen und der Impfschäden noch weit entfernt ist. Im Corona-Untersuchungsausschuss des Landtages Brandenburg schilderte die ehemalige Abteilungsleiterin im Paul-Ehrlich-Institut, Dr. Brigitte Keller-Stanislawski, die völlig neuartige Situation nach Beginn der Impfkampagne.

In ihrem ganzen Berufsleben hatte sie „noch nie“ so viele Impfnebenwirkungen und Todesfälle zu bearbeiten.

„Es gab Leute, die haben sich nur um Todesfälle gekümmert, und Leute, die haben sich nur um Myokarditis gekümmert. Wir hatten ja viel mehr Arbeit als je zuvor, nur durch diesen Impfstoff.“ Und weiter: „Wir haben aus anderen Abteilungen Hilfe bekommen, weil wir zu wenig Leute für die Bearbeitung der Impfnebenwirkungen hatten.“ Diese Aussage wurde in einem deutschen Landtag von einer Insiderin gemacht. Vermissen Sie die Berichterstattung in den Mainstreammedien? Ich auch.

Michael Hauke

„Kürbistag“ im Botanischen Erlebnisgarten

Altenburg (Pi). Am Samstag, dem 14. Oktober 2023, findet im Botanischen Erlebnisgarten Altenburg, ab 10.00 Uhr, ein „Kürbistag“ statt. Das Team des „Altenburger Botanischen Erlebnisgarten“, das Team vom „Rittergut Schwanditz“ und das Team des „Kürbis-Heiko“ werden alle Besucher überraschen, denn hier wird für leckeren Gaumenschmaus gesorgt. Es werden Kürbissuppe, Gegrilltes, Honig aus dem Botanischen Erlebnisgarten sowie auch Kaffee und leckere Kuchensorten angeboten.

Das Team des Kürbis-Heiko wird eine Auswahl von Kürbis-Sorten in unterschiedlichen Formen, Farben und Geschmacksrichtungen anbieten. Das Team von „Rittergut Schwanditz“ führt eine Kartoffelberatung durch. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, die unverwechselbare Stimmung des Gartens mit seiner wunderschönen Farbenpracht in vollen Zügen zu genießen und bei einem Rundgang auf sich wirken zu lassen. Bei hoffentlich sonnigem Wetter wird dieser Sonntag sicher unvergessen bleiben. Der Garten hat an diesem Tag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (letzter Einlass ist 16.30 Uhr).

Das Malen – Meine Liebe

Meuselwitz (Pi). Jarmila Kahnt heißt die Malerin, die jene Bilder hier in der Sonderausstellung des Meuselwitzer Heimat-, Umwelt- und Naturschutzvereins erschaffen hat. Geboren wurde sie im, wie sie sagt, „schönsten Teil der Slowakei“, in der Niederen Tatra.

Die wunderschöne Natur ihrer Heimat prägte bereits zu Kinderzeiten ihren Sinn für Farben, Ästhetik und Landschaft. Und so bilden bis heute Bäume, Pflanzen und die Schönheit der Natur einen zentralen Teil ihres künstlerischen Schaffens. Liebe und folgende Heirat verschlugen sie nach Deutschland, wo sie seit über 30 Jahren in Meuselwitz lebt und in Leipzig arbeitet. Und eben jene Liebe weckte auch die Sinnlichkeit in ihr, die sich in vielen ihrer Bilder niederschlägt. Hierbei kommen die unterschiedlichsten Techniken und Stile zum Tragen, die die inhaltliche Vielfalt ihrer Werke widerspiegeln. Jene Werke fanden bereits Eingang in mehrere Ausstellungen in Altenburg und Leipzig, wo sie 2022 in die Auswahl für „Mediziner und Malerei“ aufgenommen wurde.

Bereits im Kindergarten begann ihre künstlerische Laufbahn, und sie besuchte die Volkshochschule in Liptovský Mikuláš, wo sie ihre ersten Maltechniken erlernte. In Deutschland trat sie einer Gruppe von Malern im Studio für Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg bei, die von Prof. Peter Schnürpel geleitet wurde. Doch Liebe, Leben, Leid und manch anderes forderten Tribut und brachten ihre künstlerische Karriere für viele Jahre zum Erliegen. Ein guter Freund jedoch erkannte ihr Talent, ihr Potenzial – und ihre Sehnsucht. Und er fand genau das passende Geburtstagsgeschenk: einen kleinen Koffer voller Farben, Stifte und Malutensilien. Dieses Geschenk und ein Spaziergang durch den Botanischen Garten ließen ihre Leidenschaft von Neuem erwachen. Das erste Werk ihrer zweiten Schaffensperiode war eine Rhododendronblüte. Bald schon war sie von Alleen und dem heimatlichen Auholz fasziniert, das in mehreren Werken verewigt ist. Diese und viele weitere Landschaftsbilder sehen Sie hier an den Wänden dieser Ausstellung.

– Ausstellungseröffnung am 8. Oktober 2023; weitere Öffnungstage: 22. Oktober, 5. November 2023

Künstlerin Jarmila Kahnt.
Foto: Stadt Meuselwitz

Musik-Show „Edelweiß der Volksmusik“

Das Credo der Veranstalter: „Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut. Auf den Moment, wenn die Scheinwerfer die Bühne erhellen und die Spannung der Show beginnt.“ Dafür sind die Initiatoren dieser Revue Garanten! Dass die erstklassige Künstlerriege perfekt ihr Handwerk versteht, lässt sich zweifelsfrei an der Auflistung ihrer Erfolge erkennen. Aber die Musikanten sind nicht nur mit ganzen Herzen bei der Sache, sondern auch mit einer gehörigen Portion Spaß. Diese Tatsache spürt man vom ersten Ton an.

Die familiäre Show reißt die Zuschauer in ihren Bann und schließlich von den Sitzen. Schon bei der Erkennungsmusik wird deutlich, was die Zuschauer erwartet: Melodien, die jeder kennt, Lieder, die jeder mag – Hits der vergangenen vier Jahrzehnte.

Vom Schlager zum Volkslied, vom fröhlichen Schunkler zur verträumten Ballade, vom Stimmungsknaller zur bewegenden A-capella-Darbietung, in diesem Programm kommt jeder auf seine Kosten.

Ergänzt wird das Ganze mit den artistischen Höchstleistungen der charmanten Gastgeberinnen „Die Zwillingsherzen“ und den unnachahmlichen Parodien der beiden Berliner Urgesteine Steffi und Bert, der ansteckenden Heiterkeit, die Bergblitz Daniel auf seiner „Steirischen“ verbreitet, sowie mit einem echten Jodelkurs vom japanischen Meisterjodler Takeo Ischi. Der freundschaftliche Umgang der Künstler untereinander sorgt für so manch überraschende Gesangspaarung auf der Bühne und versprüht seinen Charme direkt ins Publikum. Mitklatschen, Mitschunkeln, Mitsingen und Mittanzen sind keine Ausnahme-Erscheinungen, sondern gehören beim „Edelweiß der Volksmusik“ fast schon zur Pflicht. Und wenn die Interpreten, so ganz und gar nicht abgehoben, durch die Zuschauerreihen schlendern, machen sie ihrem Namen als „Stars zum Anfassen“ alle Ehre. Da wird umarmt, geküsst und geherzt, was das Zeug hält.

Herbstbilder

Abgeerntet sind die Felder,
sammeln Kraft für nächstes Jahr.
Warmes Gelb schmückt nun
die Wälder. Herbstluft weht
jetzt kühl und klar.

Oft liegt Nebel auf den Wiesen
bei den letzten Sommerblüten.
Sonnenstrahlen tröstend grüßen,
die sich durch dunkle Wolken
mühten.

Die Natur strebt nach Vollendung.
Hat uns wieder reich beschenkt.
Dankbar nehmt des Herbstes
Sendung, bevor der Frost
in Bäumen hängt.

Elgundis Berger

„Salve Roma!“ – Kabinettausstellung im Schloss- und Spielkartenmuseum

Korkmodell des Pantheons in Rom von Dieter Cöllen und Malgorzat Lagan
Foto: Dieter Cöllen

Altenburg (Pi). Ab dem 8. Oktober 2023, um 14.00 Uhr, heißt es im Schloss- und Spielkartenmuseum „Salve Roma!“.
Besucher der Ausstellung werfen hier einen Blick auf das Korkmodell des Pantheons, dem besterhaltenen Tempel des antiken Rom und entdecken so die Geheimnisse des monumentalen Bauwerkes.
Geschaffen hat das Korkmodell der Künstler Dieter Cöllen. Bevor es in eine private Sammlung wandert, besteht nun die einmalige Chance, das Modell in Augenschein zu nehmen. Die Kabinettausstellung wird durch Fotografien des Leipziger Fotografen Bertram Kober bereichert sowie durch historische Reproduktionsgrafiken aus Lindenaus Kunstbibliothek. Drei weitere römische Korkmodelle, die Bernhard August von Lindenau zum architektonischen Zeichnen für die von ihm gestiftete Kunstschule erwarb, setzen das neue Korkmodell des Pantheons in die Traditionslinie eines eigentlich ausgestorbenen Kunsthandwerks. Die Hintergründe zur Entstehung des Korkmodells erläutert Dieter Cöllen im Rahmen eines Gesprächs mit Dr. Ronny Teuscher. Zugleich wird dabei ein Einblick in die übrigen Exponate der Ausstellung gegeben sowie in die Korkmodellsammlung des Lindenau-Museums, die Cöllen in den letzten Jahren ebenfalls aufwendig restauriert hat.
Der Korkbildhauer gilt als der einzige Künstler der Welt, der sich dieses scheinbar ausgestorbene Kunsthandwerk des 18. Jahrhunderts zu eigen gemacht hat. In dieser Zeit traten die Korkmodelle einen wahren Siegeszug an: Mit dem Zustrom an Gelehrten, Künstlern und antikenbegeisterten Reisenden nach Italien wuchs der Wunsch, sich ein Stück Rom über die Alpen zu tragen. Besonders anspruchsvoll war und ist dabei die Nachbildung des Pantheons, dessen Kuppel über Jahrhunderte die größte der Welt war.
Die Ausstellung ist bis zum 28. Juli 2024 geöffnet.

Hotel Reussischer Hof
Erholen · Tagen · Genießen | Atmosphäre nach Maß.

Frische, regionale Speisen und Getränke, ein hohes Maß an Gastfreundschaft, viel Platz zum Wohlfühlen.

Schmöllner Plauderstündchen 2023/24 im Hotel „Reussischer Hof“ in Schmölln

Mittwoch, 11.10.2023	**Gottfried Preising,** Radsportler
Mittwoch, 08.11.2023	**Andrea Wagner,** Safrananbau im Altenburger Land
Mittwoch, 06.12.2023	Rund um den **Motorrad-Rennsport,** mit Gästen aus dem Grand-Prix-Zirkus
Dienstag, 27. 02.2024	**Klaus Hofmann & Tochter Marlene,** Geschichte und Geschichten um die Burg Posterstein
Mittwoch, 13.03.2024	**Ein Überraschungsgast**
Mittwoch, 03.04.2024	**Heidi Hindemit,** ein Arbeitsleben in Hotel und Gastronomie
Freitag, 19.04.2024	**Gruppe EHRT,** Oldies & Rock aus vergangenen Zeiten

– Um Reservierung wird gebeten. –

Gößnitzer Straße 14, 04626 Schmölln
Tel. 034491/23108 Fax 034491/27758
post@hotel-reussischer-hof.com
www.hotel-reussischer-hof.de

Öffnungszeiten Stadtbibliothek

Meuselwitz (Pi-Stadt). Ab sofort erweitert die Stadtbibliothek die Öffnungszeiten.
Die neuen Öffnungszeiten sind: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, von 13.00 bis 17.00 Uhr, und Freitag, von 10.00 bis 13.00 Uhr.

KURIER
auch als E-Paper
www.kurier-online.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 7. Oktober, bis Sonntag, 15. Oktober 2023

Samstag, 7. Oktober 2023
08.30 Uhr **Alpenvereinswanderung** von Heiersdorf nach Rochsburg, Treff: Capitol Altenburg
09.00 Uhr **Altenburger Bauernmarkt**, Markt
11.30 Uhr **Feuerkessel** bei der Feuerwehr Wintersdorf mit Erbseneintopf, Kesselgulasch, Nudeln und Tomatensoße aus der Gulaschkanone
14.00 Uhr **Kürbiswiegen** des Feuerwehr- und Heimatvereins Lehma e. V., Feuerwehr Lehma, Treben

Sonntag, 8. Oktober 2023
09.00 Uhr **Wanderung** um Altenburg-Nord, mit der Wandergruppe Altenburg, Treff: Bahnhof Altenburg (ca. 14 km, kostenfrei)
10.00 Uhr **Apfel- und Birnensortenschau**, Obstsorten-Bestimmung mit Walter Janovsky aus Kayna (zur Bestimmung mindestens drei Äpfel einer Sorte mitbringen), Mauritianum Altenburg
13.00 Uhr **Radtour** „Zuckerfest Zeitz“, mit Klaus Mertes, Start: Bornaer Straße 16, Lucka (40 km, flach)
14.00 Uhr **Vortrag** „Wie Juden die Heiligen Schriften lesen und auslegen“, mit Joachim Krause, im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Blankenhain
14.00 Uhr **Ausstellung** „Das Malen – meine Liebe“, Heimatmuseum Meuselwitz (bis 17.00 Uhr)

Dienstag, 10. Oktober 2023
16.00 Uhr **Pilzvortrag** und Beratung m. Dietmar Löffler, Bürgerhaus Breitenhain, Meuselwitzer Str. 60 A
17.00 Uhr **Bildervortrag** „Nepal – zwischen Terai und Himalaya“, Bibliothek am Puschkinplatz, Gera (kostenfrei)

Altenburger Tourismus GmbH

Öffentliche Stadtführungen
Mo, Sa 11.00 Uhr und Mi, Fr 14.00 Uhr

Mittwoch, 11. Oktober 2023
09.00 Uhr **Radtour** „Schleusenruine Wüsteneutzsch und Tiefenbohrung Schladebach“, mit Klaus Mertes, Start: Bornaer Straße 16, Lucka (86 km, flach)
15.30 Uhr **Vorlese-** und Bastelstunde, Stadtbibliothek Meuselwitz, Telefon 03448/750708
20.00 Uhr **Taschenlampenführung** für Kinder im Mauritianum (Anmeldung unter Telefon 03447/5124938; ebenfalls am 12. und 13. Oktober)

Donnerstag, 12. Oktober 2023
19.00 Uhr **Lesung** „Wand an Wand mit einer Leiche“ – wahre Verbrechen aus Leipzig, mit Frank Kreisler, Stadtbibliothek Meerane (VVK unter Telefon 03764/185715)

Freitag, 13. Oktober 2023
14.00 Uhr **Kartenmacherwerkstatt** entdecken, Schloss- und Spielkartenmuseum, Residenzschloss, Altenburg
15.00 Uhr **Safrantrail** – Führung auf den Spuren zum Altenburger Safran, Altenburger Tourismus GmbH, Markt 17 (auch am 20. und 27. Oktober, Anmeldung unter Telefon 03447/512-800)
17.00 Uhr **Kindermusical** „Der verlorene Sohn“, v. Dagmar und Klaus Heizmann, Brüderkirche, Altenburg

Samstag, 14. Oktober 2023
10.00 Uhr **Flohmarkt** in der Kleingartenverein „Bauhof **II**“ e. V., Spinozastraße 12, Altenburg
10.00 Uhr **Kürbistag** mit Kürbis-Heiko, Botanischer Erlebnisgarten, Altenburg
10.00 Uhr **Safran** selber pflücken, Infos unter Telefon 03447/8953623
15.00 Uhr **Marionettentheater** „Der Struwelpeter“, Komödiantenhof, Nobitz/OT Engertsdorf, Am Feld 2
15.00 Uhr **Drachenfest,** Sportplatz, Ehrenhain
16.00 Uhr **Kindermusical** „Der verlorene Sohn“, v. Dagmar und Klaus Heizmann, Kirche St. Nicolai, Schmölln
19.00 Uhr **Bebilderter Vortrag** über die Geschichten der Wohn- und Bauernhäuser im Wieratal, mit Chronist Stefan Petzold, im Kulturgut Quellenhof, Göpfersdorf
19.30 Uhr **Konzert** mit Duo „Cantiga“, Förderverein Renaissanceschloss Ponitz, Schloss, Ponitz

Sonntag, 15. Oktober 2023
10.30 Uhr **Woche** der Seelischen Gesundheit, Evangl. Lukas-Stiftung Altenburg (bis 19. Oktober 2023, Programm unter www.lukasstiftung-altenburg.de)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

Reiseverkehr Lofski

Inh. Jürgen Lofski

Markt 27 · 04626 Schmölln, Telefon 034491/80458

TAGESFAHRTEN 2023

10.11.2023 Feuerzangenspektakel im Spektakelhaus vom „Meißner Blick“ — 82,- Euro
Leistungen: Busfahrt, Mittagessen und Kaffeegedeck, 1 x Glas selbst gemachte Feuerzangenbowle

14.11.2023 Landpartie im Saaletal mit Schloss Hummelshain und Hohenwarte-Talsperre — 86,- Euro
Leistungen: Busfahrt, Einkaufsmöglichkeit bei De Beukelaer, Eintritt & Führung im Schloss Hummelshain, Rundfahrt entlang der Hohenwarte-Talsperre, Mittagessen im „Waldhotel“, Kaffeegedeck, Alleinunterhalter

16.11.2023 Fischessen in der Oberpfalz — 86,- Euro
Leistungen: Busfahrt, Fischessen im Hotel „Igel“, Rundfahrt mit Reiseleitung, Besuch „Wurzelmuseum“ und Fischräucherei, Kaffeegedeck

TAGESFAHRTEN 2024

JANUAR

06.01.2024 Radeberger Bier-Theater „Aber bitte mit Sahne – wenn’s quietscht, fehlt Fett“ — 86,- Euro
Leistungen: Busfahrt, Eintrittskarte, Abendessen

17.01.2024 Mit der Bimmelbahn zu Jens Weißflog — 89,- Euro
Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, ganztägige Gästeführung, Erzgebirgs-Panoramafahrt, Eintritt & Führung „Frohnauer Hammer“ mit Schnitz- und Klöppelstube, Fahrt Fichtelbergbahn, Kaffeegedeck mit Blechkuchen

19.01.2024 Bauernspektakel im Gasthof „Meißner Blick“ — 86,- Euro
Leistungen: Busfahrt, lustiger, unterhaltsamer Aufenthalt im Spektakelhaus mit Showprogramm und Live-Wunschmusik, Marktkarren mit Produkten aus der Hofmanufaktur, deftiges Essen vom Lande, Kaffeegedeck mit Kuchen

25.01.2024 Audienz bei August dem Starken — 84,- Euro
Leistungen: Busfahrt, 2,5-stündige Stadtrundfahrt Dresden mit kleinem Spaziergang zum Schloss, Ticket Residenzschloss inkl. Audioguide mit Neuem Grünen Gewölbe, Paraderäumen, „Türckischer Cammer“, Rüstkammer, Hausmannsturm etc., Freizeit in Dresden, Mittagessen im „Antikcafé“

27.01.2024 Krystallpalast Leipzig „Pigalle – Eine Varieté-Revue“ — 96,- Euro
Leistungen: Busfahrt, Showticket PK Premium

30.01.2024 Eisenbahndampf und Märchenzauber — 89,- Euro
Leistungen: Busfahrt, ganztägige Reiseleitung Sächsische Weinstraße inkl. Abstecher Kötzschenbroda und Moritzburg, Mittagessen, Fahrt mit dem Lößnitzdackel von Radebeul-Ost nach Moritzburg, Sonderausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ im Schloss Moritzburg, Kaffeegedeck im Schlosshotel Moritzburg

FEBRUAR

14.02.2024 Valentinstag in Altmittweida in der Gaststätte „Zum Holzwurm“ — 89,- Euro
Leistungen: Busfahrt, Mittagessen als 3-Gänge-Menü, humoristisches Programm mit Bauchredner Roy Reinker, Kaffeegedeck

16.02.2024 HAUS-GARTEN-FREIZEIT-Messe Leipzig — 39,- Euro
Leistungen: Busfahrt, Eintritt

20.02.2024 Bergwerk Merkers — 86,- Euro
Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, Eintritt mit Lkw-Fahrt unter Tage

22.02.2024 Erdschweinessen in Loket — 79,- Euro
Leistungen: Busfahrt, Erdschweinessen, Kaffeegedeck

24.02.2024 Johanngeorgenstadt/Einkaufsfahrt — 32,- Euro

MÄRZ

04.03.2024 Frauentag im Erzgebirge/Satzung — 86,- Euro
Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, Veranstaltung mit Linda Feller, Kaffeegedeck

06.03.2024 Rosen für die Frauen mit Ronny Gander und Sanny – „Die Stimme der Berge“ — 89,- Euro
Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, unvergesslicher Nachmittag mit Kaffee & Kuchen

11.03. und 12.03.2024 „Frauentags-Pfannenspektakel“ im Gasthof „Meißner Blick“ — 86,- Euro
Leistungen: Busfahrt, lustige Unterhaltungsshow mit Essen im Spektakelhaus am Kamin, Marktkarren mit heimischen Produkten, Kaffeegedeck, Showkochen mit Kochtipps und Empfehlungen

13.03.2024 „Frauentagsparty“ in Altmittweida — 86,- Euro
Leistungen: Busfahrt, 3-Gänge-Menü zum Mittag, Unterhaltungsprogramm mit Ritter Harras, Kaffeegedeck

16.03.2024 Bad Muskau/Einkaufsfahrt — 42,- Euro

22.03.2024 Orchideenwelt in Dresden — 49,- Euro
Leistungen: Busfahrt, Eintritt

26.03.2024 Dresden mit Park Pillnitz und Kamelienhaus — 86,- Euro
Leistungen: Busfahrt, Eintritt, Stadtrundfahrt Dresden, Panoramafahrt durchs Schönfelder Hochland, Parkführung Pillnitz mit Besichtigung Kamelienhaus, Mittagessen in der Naturschänke Mallschendorf, Kaffeegedeck mit Kuchen, ganztägige Reiseleitung

30.03.2024 Mit dem Osterexpress durchs Erzgebirge — 92,- Euro
Leistungen: Busfahrt, Fahrt mit der Schmalspurbahn von Jöhstadt nach Steinbach, Kaffeegedeck mit Kuchen, musikalisches Unterhaltungsprogramm mit den Berglandmusikanten „Olbernhau“, kleine Überraschung vom Osterhasen

Möglichkeit zur kostenfreien Schülernachhilfe

Altenburg. Im Rahmen des Landesaktionenprogrammes haben staatliche Schulen im Altenburger Land die Möglichkeit, sogenannte Lern-Schecks an Schüler zu vergeben. Der Freistaat setzt damit das vereinbarte Programm zur Aufholung von Lernrückständen weiter um. Auf der Seite staerken-unterstuetzen-abholen.thueringen.de/kognitive-foerderung/lern-schecks wird umfassend über die Möglichkeiten informiert. Schulen haben auf dieser Seite die Möglichkeit, konkrete Unterstützung für Schulklassen zu beantragen. Diese Nachhilfe kann auch von externen Anbietern in Anspruch genommen werden. Auch Mehrarbeit von vorhandenen Lehrkräften kann darüber ermöglicht und vergütet werden. Neben der Unterstützung der ganzen Klasse sind auch konkrete individuelle Lern-Schecks für einzelne Schüler und Schülerinnen möglich. Für diese bedarf es einer vorherigen Lernstandanalyse durch den Schulträger. Mit dem Programm soll erreicht werden, dass alle Schüler die Möglichkeit haben, ihre Lernziele zu erreichen. Vor allem in der Zeit der Corona-Pandemie sind viele Lücken bei den Kindern und Jugendlichen entstanden. Schüler, Eltern oder auch Lehrer, die dieses Angebot nutzen möchten, sollten dies zügig tun – Ende Oktober läuft die Aktion mit den kostenloses Lern-Schecks bereits aus. **Nadine Heiche**

KRANKENHAUS-SERVICE-GESELLSCHAFT
Altenburger Land mbH • Gössnitz

Wir suchen für das **Klinikum Altenburger Land** in Vollzeit, Teilzeit oder auf GV-Basis einen

Diätassistenten / Ernährungsberater
(m/w/d)

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter **www.goetz-fm.com/karriere**

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen!

Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH
Herr Dietrich
Am Waldessaum 10
04600 Altenburg
r.dietrich@goetz-fm.com
Tel: 03447 523174

Welche manufakturähnliche Firma sucht neue Mitarbeiterin?
Bin handwerklich-künstlerisch und kreativ sehr begabt.
Täglich, ab 17.00 Uhr, zu erreichen unter
Tel. 01 51/50 13 53 58

Suche Reinigungskraft
m/w/d
für Schmölln
Mo - Fr 4 Std. täglich
und Gößnitz
Mo - Fr 5 Std. täglich
• Teamfähigkeit • 13,00 €/Std.
Söffge Gebäudereinigung GmbH
Tel. 01 52/22 72 40 07 (Mo.-Fr.)
Telefon Büro 0341 6020616

Wir suchen ■ Zusteller m/w/d für Altenburg-Südost; Thonhausen
Wir suchen ständig ■ Springer m/w/d für Altenburg und Umgebung
Sie sind: ■ **mindestens 14 Jahre alt, Auszubildende/r, Arbeitssuchende/r, Rentner/-in** oder **suchen einen Nebenjob, zuverlässig** und **motiviert …**
KURIER
Lehnitzscher Straße 1 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/4 99 62 00 · E-Mail: vertrieb@kurier-verlag.com

- Aus unserer Leserpost -

Vereinsausfahrt 2023 Spielleute-Union „Frisch voran“ e.V. SG Schmölln/Gößnitz

Foto: Spielleute-Union „Frisch voran“ e.V. SG Schmölln/Gößnitz

Schmölln/Gößnitz. Am zweiten Septemberwochenende trat die Spielleute-Union „Frisch voran“ e.V. SG Schmölln/Gößnitz zur wohlverdienten Vereinsausfahrt an. Nach vier Jahren mit Tiefen, wie der pandemiebedingte Lockdown, und Höhen, wie das zweimalige Erreichen des Landesmeistertitels sowie das Musikfest anlässlich „111+1 Jahre Spielleutebewegung“ in Schmölln, sehnte sich der Verein nach einer gemeinsamen Ausfahrt. Deswegen packten knapp 40 Mitglieder und Freunde ihre Taschen und wurden am Samstagmorgen von „Herzum-Tour's“ in Schmölln abgeholt, der sie zum Freizeitpark „Belantis“ fuhr. Bei 30 Grad Celsius vergnügten sich Groß und Klein bei kühlen Wasserrutschen, abenteuerlichen Achterbahnen oder ruhigen Gondeltouren. Vom ganzen Adrenalin erschöpft, ging die Fahrt weiter zum „Camp David“ am Schladitzer See. Auf dem Campingplatz angekommen, bezogen wir die Jurten, bevor man den Tag beim gemeinsamen Grillen am Strand ausklingen ließ. Die letzten warmen Sonnenstrahlen luden noch zum Schwimmen ein. Bis spät in die Nacht wurde am See geplaudert, getanzt, gelacht, gespielt und gesungen. Schön war ebenfalls, dass passive Mitglieder den Weg ins Camp fanden und uns beim Grillen unterstützten.Am Sonntag mussten wir das Camp leider schon wieder verlassen. Nach dem gemeinsamen Frühstück mit Seeausblick, packten wir unsere Taschen und weiter ging es zum letzten Highlight der Vereinsausfahrt. Das MDR-Studio in Leipzig gewährte den Spielleuten Einblicke, wie die Nachrichten, Shows oder Serien aufgenommen werden. Der eine oder andere aus unseren Reihen bewies, dass er nicht nur musikalisch begabt ist, sondern auch als Nachrichtensprecher arbeiten könnte. Am Nachmittag traten wir „Frisch voran“ den Heimweg an. Stolz schauen wir auf die Vereinsausfahrt zurück. Sie ist Lohn für unser Durchhaltevermögen und Dank für die geleistete Arbeit der letzten Jahre. **Celine Steinbock und Annett Beyer**

„MIT – fühlen, reden, gestalten“ – Stiftungspreis-Bewerbungen ab sofort möglich

Gera (Pi). Der „Town & Country Stiftungspreis“ geht in eine neue Runde. Zum elften Mal werden bundesweit mehrere Hundert gemeinnützige Initiativen der Kinder- und Jugendhilfe gefördert. Bewerbungen können online ab sofort eingereicht werden. Der von der „Town & Country“-Stiftung ausgelobte Preis ist eine in Deutschland in dieser Form einmalige Fördermöglichkeit insbesondere für kleine und regionale Initiativen, Organisationen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, deren Engagement in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden soll. Hierzu zählen beispielsweise Sport-, Kreativ- und Bildungsangebote, Integrations- und Inklusionsprogramme sowie Trauerbegleitung und Familienhilfe. Wie schon in den vorangegangenen Jahren setzt der Stiftungspreis auch dieses Mal einen Förderschwerpunkt, der sich aus aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen ergibt: „MIT – fühlen, reden, gestalten.“ Projekte, die sich der Kommunikations-, Empathie- und Gemeinschaftsförderung oder auch dem Achtsamkeitstraining widmen und damit zum Zusammenrücken der Gesellschaft beitragen, stehen bei der Preisvergabe im Mittelpunkt. Der elften Stiftungspreis wird in zwei Stufen durchgeführt. In der ersten Preiskategorie werden bundesweit 300 Projekte, die die Bewerbungskriterien erfüllen, mit jeweils 1.111 Euro ausgezeichnet. Aus dem Pool dieser Preisträger werden in der zweiten Stufe 16 Landespreisträger – mit einem besonders förderwürdigen Projekt pro Bundesland – noch einmal mit jeweils 5.000 Euro prämiert. Die öffentliche Bekanntgabe und Auszeichnung der Landespreisträger erfolgt im Rahmen einer feierlichen Galaveranstaltung im Juni 2024. Gemeinnützige Einrichtungen, Vereine und Organisationen, die Kindern und Jugendlichen gleiche Perspektiven auf Bildung, Teilhabe und Lebensqualität eröffnen, können sich noch über das Online-Formular unter www.tc-stiftung.de bewerben. Seit ihrer Gründung im Jahr 2009 setzt sich die „Town & Country“-Stiftung für unterschiedliche gesellschaftliche Belange ein. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Engagement für Kinder und Jugendliche. Mit dem Stiftungspreis werden jedes Jahr bundesweit mehrere Hundert Initiativen unterstützt und gewürdigt, die sich für sozial, körperlich oder geistig benachteiligte Kinder einsetzen.
Die Lizenzpartner des „Town & Country“-Franchise-Systems und Botschafter der „Town & Country“-Stiftung ermöglichen und unterstützen das vielfältige Engagement der Stiftung.

Reinigungskraft ab 01.11.2023 für wöchentlich sechs Stunden gesucht, Chiffre P 79

WIR SUCHEN
Wir sind als Dienstleister spezialisiert auf die Veredelung von Werkzeugen und Baugruppen für die Metalltechnik und suchen für unseren Standort in 04626 Schmölln zum schnellstmöglichen Termin.
Produktionsmitarbeiter in Vollzeit für den Bereich Härtete- oder Beschichtungstechnik (m/w/d)
Vollzeit, unbefristetes Arbeitsverhältnis
Unsere Benefits: Jahressonderzahlungen, Vermögenswirksame Leistungen, Übernahme von Kindergartengebühren
Detaillierte Informationen zu unserem Stellenangebot finden Sie unter job.hot-online.de.
Ihre schriftlichen Bewerbungen richten Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form an hot-schmoelln@hot-online.de oder an H-O-T Servicecenter Schmölln GmbH & Co. KG, Industriering 19, 04626 Schmölln.

Dorfzentrum Sommeritz – Ruheort und Veranstaltungszentrum in einem

Foto: Stadt Schmölln

◀ *Am Vereinshaus entstand eine Terrasse mit Überdachung.*

Schmölln (Pi). Mitte August 2023 fand die Bauabnahme zum ersten Abschnitt der Freiraumgestaltung rund um das Areal des Dorfzentrums Sommeritz statt.

Dieser Abschnitt umfasste den südlichen Bereich rund um das Vereinshaus bis hin zum Spielplatz. Für die Freiraumgestaltung wurde 2021 ein Entwurfskonzept erstellt, im Herbst 2022 begannen dann die Arbeiten vor Ort und endeten Ende Juli 2023. Das Vereinshaus erhielt eine Terrasse mit Überdachung mit Zuwegung von vorn. Durch die Entsiegelung der Fläche zwischen Haus und Spielplatz entstand eine große Grünfläche, auf der auch bald wieder mobile Tore zum Fußballspielen einziehen werden. Diese multifunktionale Fußballwiese kann ebenso für Feste und Feierlichkeiten genutzt werden. Der vorhandene Spielplatz wurde mit neuen Spielgeräten aufgewertet, da die alten Geräte nicht mehr TÜV-konform waren. Ebenso fand ein Komplett-Austausch des Spielsandes statt. Die Kosten für den ersten Abschnitt beliefen sich auf circa 100.000 Euro. Davon wurden 65 Prozent vom Freistaat Thüringen über das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) gefördert. „Wir sind sehr glücklich über die Fertigstellung dieser Maßnahme. Die Nutzung des Areals als Freizeit- und Veranstaltungsfläche steht für uns im Vordergrund“, so Christian Fischer, Vertreter des Dorfbeirates. „An diesem Wochenende findet hier bereits unser großes Dorffest statt. Außerdem stehen schon die nächsten Vermietungen des Vereinshauses an“, führt er fort.

„Mit diesem neu gestalteten Veranstaltungs- und Freizeitbereich mitten im Ort haben wir einen großen Mehrwehrt für alle Bewohnerinnen und Bewohner geschaffen. Gleichzeitig gibt es hier die Möglichkeit zur Begegnung und zum Feiern – also ideal für ein belebtes Dorfleben“, ergänzt Bürgermeister Sven Schrade.

Hintergrund: Die Gebietskulisse wurde als Förderschwerpunkt der Dorferneuerung für die Jahre 2020 bis 2024 anerkannt. Im Zuge der Erarbeitung des gemeindlichen Entwicklungskonzepts wurden in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsfördergesellschaft, dem neu gegründeten Dorfentwicklungsbeirat und der Stadt Schmölln zahlreiche Projekteideen verfasst. Unter anderem sollte das Dorfzentrum des Schmöllner Ortsteils Sommeritz neu gestaltet werden.

Neue Calisthenic-Geräte im Skaterpark in Schmölln

Foto: Mobile Jugendarbeit

Schmölln (Pi). Der Skaterpark wurde im August um zwei Calisthenic-Geräte mit Fallschutzmatten sowie einer Grillecke erweitert. Beim Grillen kamen zur Übergabe alle Generationen, von Jung und Alt, zusammen. Den Grundstein dieser Initiative legten die jugendlichen Nutzer des Skaterparks. Im Juni 2021 stellten sie ihre Idee im Sozialausschuss des Schmöllner Stadtrates vor. Der Grundgedanke: Den Skaterpark modernisieren und erweitern, um einen Ort zu schaffen, an dem sich alle Generationen wohlfühlen und miteinander in Kontakt kommen. Die Stadt Schmölln investierte rund 20.000 Euro in die Modernisierung und Erweiterung des Parks. Mitarbeiter des Bauhofs übernahmen die Vorbereitung und Montage der Fitnessgeräte sowie die Gestaltung der Grillecke. An mehreren Einsätzen (März/Juni bis August) waren jeweils zwei bis drei Mitarbeiter tätig. Insgesamt wurden 238 Arbeitsstunden investiert. Auch die Jugendlichen packten mit an und leisteten einen Beitrag. Neben dem Abtrag einer zerstörten Bude, machten sie Aufräumaktionen. An Stelle der Bude wird nun ein ausgedienter Container genutzt.

Malerfirma hat für 2023 noch freie Termine, auch Fassadenarbeiten mit Putz und Farbe und Gerüststellung.
Telefon 0151/28800190

Sporthalle Pierer-Schule

Altenburg (Pi-LRA). Der Landkreis Altenburger Land schließt die als Erstaufnahmeeinrichtung genutzte Sporthalle Pierer-Schule in Altenburg.

Rund anderthalb Jahre hatte die Halle der Kreisverwaltung dazu gedient, im Altenburger Land ankommende Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine aufzunehmen; von hier aus wurden die Frauen, Männer und Kinder nach und nach in Wohnungen umquartiert.

Ab dem 1. Oktober 2023 werden in der Pierer-Sporthalle keine Neuankömmlinge mehr aufgenommen.

Die Halle wird aber nicht gleich komplett leer sein. Es wird noch einige Zeit dauern, bis auch der letzte Schutzsuchende in eine Wohnung umgezogen ist, danach aber steht sie wieder zum Sporttreiben zur Verfügung. Ab dem 1. Oktober 2023 wird das MBZ Meuselwitz die Funktion der Erstankunft für ukrainische Flüchtlinge übernehmen.

Die Betreuung in der Einrichtung wird auch weiterhin von der Innova Altenburg sichergestellt.

Eine Treppenrenovierung steigert den Wert des Hauses

- Anzeige -

Die pfiffige Lösung für mehr Sicherheit und Schönheit

Gera. Treppen müssen viel aushalten. Mit der Zeit sind die Stufen ausgetreten und die Trittkanten rund gelaufen. Das sieht nicht nur hässlich aus, sondern ist auch gefährlich. Laut Bundesanstalt für Arbeitsschutz passieren auf Treppen jedes Jahr rund 350.000 Unfälle; 80 Prozent davon in privaten Haushalten. Ob Rausreißen der Treppe oder Bekleben der Treppenstufen mit Teppichboden oder PVC – alle herkömmlichen Renovierungsverfahren sind nur Flickwerk; das Sicherheitsrisiko bleibt. Und der Einbau einer neuen Treppe kommt für viele Hausbesitzer allein schon wegen der hohen Kosten sowie der enormen Lärm- und Dreckbelastung nicht infrage. Der Renovierungsspezialist PORTAS hat hier mal wieder die beste Lösung: Die alte Treppe wird maßgenau mit neuen Stufen aus Echtholz oder hochwertigem Laminat überbaut. Stabilisierungs-Winkel aus Aluminium sorgen dabei für optimale Trittfestigkeit. Ein zusätzliches Plus an Sicherheit bieten die Modelle mit einer strapazierfähigen Antirutschkante. Die Vorteile liegen auf der Hand: Das Haus wird nicht zur Baustelle und die Treppe bleibt während der gesamten Renovierungszeit begehbar. Überdies bleiben Wände, Tapeten und Fußböden völlig intakt. Dank hochwertiger Oberflächen und perfekter Versiegelung ist die renovierte Treppe nicht nur besonders pflegeleicht, sondern auch optisch wieder ein regelrechtes Glanzstück. Ob Holz, Beton oder Stein – das ausgereifte und bewährte Stufe-auf-Stufe-System aus dem Hause PORTAS ist für alle Treppen geeignet. Selbst gewendelte, gebo-gene und offene Treppen, Wangen, Geländer und Podeste sind für die Renovierungsspezialisten kein Prob- lem. Die große Anzahl an Modellen und Dekoren bietet für jeden Einrichtungsstil die passende Lösung. Die geschwungene Trittstufe sorgt für einen eleganten Auftritt. Ganz aktuell sind die Treppen-Modelle mit LED-Beleuchtungs-Systemen in den senkrechten Stellstufen, die zur Erhöhung der Sicher-heit beitragen. Abgerundet wird der Sicherheitsaspekt durch die ebenfalls beleuchteten Handläufe. Wer sich für die pfiffige, dauerhafte und preiswerte Treppenrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovie-rungsprogramm erhalten möchte: im Internet unter www.seegers.portas.de gibt es viele Detailinformationen. Der PORTAS-Fachbetrieb Norbert Seegers e. K., in Ge-ra und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.

Öffnungszeiten Gera: Mo. bis Do. 9.00 bis 18.00 Uhr, Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Altenburg: Mi., Do., Fr. 14.00 bis

Seit 24 Jahren für Sie da
Kompletter Innenausbau
MARIO KOLBE
MONTAGE & TROCKENBAU
Albert-Einstein-Straße 27 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/31 64 66 · Fax 0 34 47/31 64 89
E-Mail: trockenbau-mario-kolbe@gmx.de

FBBau
Garten-/Landschaftsbau
Pflasterarbeiten
Beton- u. Maurerarbeiten
Garagenbau
Bauingenieur/Stahlbetonbauer
Felix Berckhauer
Altenburger Str. 21 b
04617 Rositz
Tel. 01716406044
FBBau.info@gmail.com

Treppen wieder schön und sicher
mit neuen Stufen nach Maß!
✓ Stufen in Echtholz oder Laminat
✓ Ohne Rausreißen in meist nur einem Tag
✓ Der gute Kern der Treppe bleibt erhalten
✓ Die preiswerte und langlebige Lösung
✓ Während der Renovierung begehbar
Die Lösung ohne Rausreißen
vorher
PORTAS-Fachbetrieb Norbert Seegers e. K.
04600 Altenburg
Wallstraße 36, Tel. 0 34 47/4 88 62 33
07552 Gera
Langenberger Str. 40, Tel. 03 65/4 20 82 82
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1
Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de

Der Rasen im Herbst – Was ist jetzt zun tun?

Düsseldorf (Pi). Was für ein Sommer: Zunächst gab es in vielen Regionen Deutschlands extreme Hitzephasen mit Werten um 35 Grad Celsius und kaum Niederschlägen, dann sanken die Temperaturen vielerorts unter 20 Grad Celsius und es regnete in solchen Mengen, dass die oberen Erdschichten gar nicht mehr abtrockneten. Nach diesen Wetterkapriolen sehen viele Gärten verständlicherweise etwas mitgenommen aus. Daher sollte man ihnen am Ende der Freiluftsaison etwas Pflege gönnen. Vor allem Rasenflächen brauchen im Herbst Aufmerksamkeit, damit sie gut über den Winter kommen und die Gräser im nächsten Frühjahr wieder richtig durchstarten können. „Hat sich durch die feuchte Witterung der letzten Monate vermehrt Rasenfilz gebildet oder Moos stark ausgebreitet, ist es ratsam, die Fläche vor Ende Oktober noch einmal zu vertikutieren", rät Judith Bircher, Gartenbauingenieurin beim Düngerspezialisten Hauert Manna und Autorin des „Rasen-Blogs".

„Am effektivsten lässt sich die Arbeit mit einem motorgetriebenen Vertikutiergerät durchführen, bei kleinen Gärten geht's aber auch mit einem klassischen Vertikutierrechen. Die Schnitte, die die Geräte in die Grasnarbe setzen, lösen Verfilzungen und reißen flachwurzelnde Unkräuter heraus, sodass sie sich nicht weiter vermehren können." Auf Rasenbereichen, die über den Sommer etwas kahl geworden sind, säht man anschließend am besten direkt neue Grassamen ein. Bevor das Saatgut ausgebracht wird, sollte die Erde an den betroffenen Stellen leicht aufgelockert werden. 15 bis 30 Gramm Rasensamen pro Quadratmeter reichen aus. Sie werden gleichmäßig verteilt, damit keine Lücken entstehen, und nur leicht mit dem Rechen in die Erde eingearbeitet, denn sie benötigen Licht zum Keimen. Der Herbst ist für die Rasenneuanlage die ideale Zeit, denn der Boden trocknet nicht so schnell aus wie während der Sommermonate. Wenn es nicht regnet, empfiehlt es sich dennoch, jeden zweiten Tag zu gießen. Aber Vorsicht: Der Wasserstrahl sollte dabei so gesetzt werden, dass er das Saatgut nicht fortspült. Nach etwa vier bis sechs Wochen haben sich die jungen Graspflanzen gut entwickelt und die Fläche kann wieder betreten werden.

Apropos neu pflanzen: Wer im Frühling bunte Farbtupfer in seinem Rasen möchte, für den ist der Herbst auch hierfür eine wichtige Zeit. Zwiebeln von Frühblühern wie Krokus, Winterling, Schneeglöckchen und Co. müssen nun in die Erde. „Am schönsten sieht es aus, wenn sie in kleinen Gruppen gepflanzt werden", so die Rasenexpertin. „Dafür sticht man an den ausgewählten Stellen die Grasnarbe mit dem Spaten vorsichtig ab. Die Blumenzwiebeln werden dann dort etwa doppelt so tief gesetzt, wie sie dick sind. Anschließend kommt das Rasenstück wieder an seinen Platz, wird gut angedrückt und gewässert." Schon im nächsten Jahr kann man sich an den kleinen Blütenwundern zwischen den Grashalmen freuen. Sie zeigen sich frühzeitig, wenn es sonst keine Farben im Garten gibt, und sind somit nicht nur äußerst dekorativ, sondern auch eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen, die nach dem Winter erstmals ihr Quartier verlassen. Bircher: „Auch wenn die Zwiebelblumen sich im Laufe der Zeit vermehren, wird der Rasen nicht von ihnen verdrängt. Sie durchstoßen lediglich einmal im Jahr die Grasnarbe. Nachdem sie verblüht sind, wird ihr Laub gelb und trocken und lässt sich beim Mähen einfach entfernen. Bis sie sich dann in der kommenden Saison wieder zeigen, führen Frühlingsblüher ein verstecktes, unterirdisches Dasein."

Rasenflächen brauchen im Herbst Aufmerksamkeit, damit sie gut über den Winter kommen und die Gräser im nächsten Frühjahr wieder richtig durchstarten können.
Foto: Hauert Manna

Herbstdünger ist anders

Die Düngergabe im Herbst gehört für Rasenflächen zu den wichtigsten Pflegemaßnahmen des Jahres. „Dafür sollte man aber nicht die Reste verwenden, die noch vom Sommer übriggeblieben sind", unterstreicht Bircher. „Herkömmliche Langzeitdünger, wie sie in der warmen Jahreshälfte zum Einsatz kommen, haben nämlich einen relativ hohen Stickstoffgehalt, der das Längenwachstum der Gräser ankurbelt. Das ist jetzt nicht gewünscht. Denn würden die Halme nun in die Höhe schießen, blieben sie weich und wären in den Wintermonaten anfällig für Frostschäden und Krankheiten." Deshalb sollten zum Ende der Gartensaison immer Spezialprodukte gewählt werden. Er enthält unter anderen extra viel Kalium, welches die Zellen stärkt und sie frostresistent und widerstandsfähiger gegen Pilzbefall wie Schneeschimmel macht. Phosphat fördert das Wurzelwachstum und garantiert, dass die Halme auch in den Wintermonaten gut versorgt sind. Eisen, Schwefel, Magnesium sowie zahlreiche Spurenelemente sind essenziell für die Photosynthese und sorgen dafür, dass der Rasen sich auch bei Kälte sattgrün zeigt. „Von September bis Anfang November kann der Herbstrasendünger ausgebracht werden – entweder von Hand oder mit einem Streuwagen", so Bircher.

Je niedriger die Temperaturen im Herbst sinken, desto geringer ist das Gräserwachstum. Gemäht werden sollte aber trotzdem hin und wieder. Es gilt der Grundsatz: Der Rasen wird so lange gekürzt, wie er wächst. Je nach Wetterlage kann das bis in den November hinein der Fall sein. Beim letzten Schnitt empfiehlt es sich, den Mäher nicht tiefer als fünf Zentimeter einzustellen. So haben die Halme eine gute Länge, um auch in der lichtarmen Zeit ausreichend Photosynthese zu betreiben, die wichtig für ihre Energieversorgung und Kraft ist. Weitere Informationen und Tipps zur Rasenpflege findet man unter www.rasen-blog.com.

RWG Ihr Partner am Bau
Raiffeisen Warengesellschaft mbH
Am Lindenhof 15 • 04626 Schmölln
Telefon: [034491] 53 60 • Telefax: [034491] 53 610
E-Mail: info@rwg-sln.de
www.raiffeisen-garten.de

MDIND - Garten - Landschaftsbau -
Inh. Martin Heyne
Hauptstraße 45
04626 Löbichau/OT Beerwalde
Tel. 01 51/10 01 32 34
E-Mail speicher@mdind.de
· Baggerarbeiten · Baumschnitt
· Garten-/Landschaftspflege
· Pflasterarbeiten
· Carport-/Garagenbau
· alles rund um den Garten

Qualität aus dem Fachmarkt - für Terrasse, Zaun oder Sichtschutz.
ELG Holzfachmarkt Altenburg
www.elg-holz.de
Bereit für Ihr Projekt?
Wir sind's.
... immer bestens beraten.
Altenburg
Richtung Kasma
Altendorf
Schmölnische Landstr. 80 04600 Altenburg
Richtung Schmölln
ELG Holz
Natürlich ganz in Ihrer Nähe!
Telefon 03447-311223

RoWaK GmbH
Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz
Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt
Verkauf | Beratung | Reparatur
Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren
Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u. v. a. m.
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: 9 - 12 Uhr
Winteröffnungszeiten 01.11. - 28.02.: Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: nach Vereinbarung
Telefon 034498 206-0 | info@rowak.com | www.rowak.com
STIHL HONDA The Power of Dreams TIGA AS MOTOR AL-KO

Gartentipps für einen goldenen Herbst

txn. Wenn die Laubbäume im Herbst auf Sparflamme umschalten und sich auf den Winter vorbereiten, lassen sie ihre buntgefärbten Blätter fallen. Für Hobbygärtner ist die farbenfrohe Pracht jedes Jahr wieder eine Herausforderung. Dabei gibt es einige sehr gute Möglichkeiten, um Herbstlaub zur Bodenverbesserung im eigenen Garten einzusetzen. So eignen sich die welken Blätter hervorragend als schützende Mulchdecke auf abgeräumten Blumen- oder Gemüsebeeten. Bis zu zwanzig Zentimeter hoch aufgeschichtet, schützen sie den Boden vor Frost und liefern gleichzeitig Regenwürmern und anderen Tieren im Boden hochwillkommene Nahrung. Die Blätter zersetzten sich allmählich und verwandeln sich in fruchtbaren Humus. Wer noch etwas Kompost-Beschleuniger darüber streut, kurbelt diese Flächen-Kompostierung weiter an. Bereits zum nächsten Frühjahr sind die Beete dann mit einer fruchtbaren Humusschicht bedeckt.

Unter Bäumen, Sträuchern und Stauden sind großzügige Laubdecken ein natürlicher Frostschutz. Für nützliche Insekten wie Marienkäfer sind sie hervorragende Winterquartiere. Und auch andere Garten-Nützlinge lieben Laubhaufen: Igel beispielsweise bauen sich ihre Winternester aus Blattwerk und kleinen Ästen in einer ruhigen Gartenecke. Wer den possierlichen Tierchen helfen möchte, kann auch ein hölzernes Igelhaus aufstellen.

Ist dann immer noch Herbstlaub übrig, lässt es sich einfach beim Rasenmähen schreddern und mit Gartenabfällen gemeinsam kompostieren.

Apfelbäume pflanzen

txn. Ungefähr 2.000 Apfelsorten gibt es in Deutschland. In den Früchten steckt viel Vitamin C – das stärkt die Immunabwehr des Körpers. Kein Wunder, wenn es unter Hobbygärtnern heißt: Ein Apfelbaum sollte in jedem Garten stehen! Besser gleich zwei, denn Äpfel fruchten reicher und zuverlässiger mit der passenden Partnersorte in der Nähe. Am Platz sollte es nicht scheitern – immerhin gibt es Apfelbäume nicht nur als Hochstamm mit prächtiger Krone. In Spindel- und Säulenformen oder als Spalier gezogen, können sie sogar in Kübeln Früchte tragen. Die richtige Pflanzzeit ist der Herbst. Jetzt wachsen die Bäume gut an und die Wurzeln können sich bis zum Frühjahr entwickeln. Pflanztipp vom Profi: Die verdickte Veredlungsstelle unten am Stamm muss nach der Pflanzung eine Handbreit über dem Boden liegen. Den Aushub aus dem Pflanzloch lockern und mit doppelt so viel Pflanzerde mischen. So bekommen die jungen Gehölze schon zum Start alles, was sie brauchen. Torffreie Bioerde verbessert das Anwachsen der Bäume. Denn sie optimiert den Wasser- und Lufthaushalt im Boden, verhindert Staunässe und sorgt für eine gleichmäßige Wasserverteilung, da die Erde durch ihre lockere Struktur gut durchlüftet wird. Etwa vier Wochen später sollten die Bäumchen mit einem organischen Beeren- und Obstdünger unterstützt werden. Er liefert alle Nährstoffe, die die Gehölze brauchen. Wichtig ist, die Obst- und Ziergehölze im Herbst auch vor empor kriechenden Schädlingen wie dem Frostspanner zu schützen. Hierfür gibt es spezielle Raupenleimringe. Sie verhindern, dass die Weibchen zur Eiablage am Stamm hochkriechen. So geschützt entwickeln sich die Bäume gut und kräftig: Öffnen sie im kommenden Mai ihre schönen weißen, oft rosa überhauchten Blüten, sind sie Nahrungsquelle für viele nützliche Insekten. Und ab August reifen die gesunden Früchte heran.

Foto: Neudorff/txn

Die Weinrebe – Heilpflanze des Jahres

Verlosung

München (Pi). Trauben und Weinreben gehören zu den ältesten Kulturpflanzen der Menschheit und dienen seit Jahrtausenden als wertvolle Nahrung. Dazu gehört nicht nur die Herstellung von Wein, sondern auch die Nutzung in der Volksmedizin. Für Barbara Simonsohn ist die Auszeichnung als „Heilpflanze des Jahres“ eine längst überfällige Ehrung. „Wie geschaffen scheint die Traube für den Menschen der heutigen Zeit. Nährt sie doch Körper und Geist, schenkt geistige Klarheit, schützt unser Gehirn vor Burn-out und Demenz und bringt uns Resilienz in bewegten Zeiten“, lobt die erfahrene Gesundheitsexpertin. Mit ihrem neuen Kompakt-Ratgeber „Traube und Weinrebe“ lädt sie dazu ein, diese altbewährte Heilpflanze neu zu entdecken, und bietet vielfältige Anwendungen und Rezepte für Stoffwechsel, Zellschutz, Hautgesundheit, Entgiftung und seelische Balance.

Die Weinrebe ist reich an Vitaminen, wertvollen Mineralstoffen und gesunden Ballaststoffen – was sie jedoch so besonders macht, ist vor allem ihr Gehalt an OPC (Oligomeren Proanthocyanidinen) in den Kernen und der Schale. OPC wirkt immunstärkend, antioxidativ, antibakteriell und antiviral.

Alle Pflanzenteile – von den Früchten über Blätter und Blüten bis hin zu den Stielen und dem Rebholz – verfügen über heilende Kräfte. Von der Weinrebe lässt sich bis auf die Wurzel alles nutzen: Die Früchte sowieso, aber auch die jungen Weinranken sind fein gehackt eine Delikatesse und enthalten wie die Frucht und ihre Kerne ebenfalls gesundheitsfördernde Polyphenole, bioaktive Substanzen und natürlich auch Chlorophyll.

Die Superfood-Expertin zeigt in „Traube und Weinrebe“ die ganze Bandbreite der kraftvollen Weinrebe. Sie beschreibt leicht verständlich zahlreiche praktische Anwendungen in der Hausapotheke und bietet viele raffinierte Rezepte für Salate, Smoothies, leichte Gerichte und andere Zubereitungen sowie Anleitungen für wohltuende Kosmetik zum Selbermachen. Ergänzt wird der Ratgeber durch Tipps und Empfehlungen für den eigenen Anbau.

Verlosung: Der Mankau Verlag stellt dem KURIER dankenswerterweise 3 x 1 Exemplar zur Verfügung. Diese können am **Montag, dem 9. Oktober 2023, von 13.00 bis 13.05 Uhr**, unter **Telefon 03447/4996103** gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *Foto: Mankau Verlag*

SIBU Garten- & Landschaftsgestaltung Galabau
• Beratung, Gestaltung, Umsetzung • Gehölzschnitt
• Baumrodung • Teich-, Zaun-, Natursteinmauerbau
• Grabgestaltung, Pflege • Pflanz-, Rasenbau-, Pflegearbeiten
• Pflasterarbeiten mit Beton- und Naturstein u. v. a. m.
Silvio Bukowski • Dipl.-Ing. (FH) für Landschaftsarchitektur
Am Sportplatz 92 • 04617 Gerstenberg
Tel. 03447/832845 • Fax 891564 • Mobil 0174/7190642
E-Mail silvio.bukowski@web.de

Pflanzenschutz mit Nematoden
Biologischer Pflanzenschutz mit Nützlingen, unbedenklich für Menschen, Pflanzen und Tiere. Zielt auf die Schädlinge ab und schont Nützlinge.
BIO CLEAN Bautenschutz und Schädlingsbekämpfung
03447 - 315280
www.bioclean.de

Garten- und Landschaftsbau
Födisch
• Rasen mähen • Heckenschnitt
• Gartenpflege • Pflaster- und Zaunbau
• Baumfällung und Gehölzschnitt
galabau-foedisch@t-online.de
Am Wehrrasen 2 a · 04626 Schmölln · Tel. 034491/8 07 15

Forst- & Gartengeräte
Brenner Forst- & Gartengeräte
Reparatur aller Marken
■ Fachberatung ■ Verkauf ■ Vermietung ■ Service
Abverkauf von Lagerware bis 25% Rabatt auf Listenpreis
Jens Brenner
Neue Schmöllner Str. 12 · 04626 Schmölln/OT Großstöbnitz
Tel. 03 44 91/6 18 89 · Funk 01 70/2 97 49 68
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-17 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Lichttest & Reifenwechsel ... im Oktober

CVB Automobile
Meisterwerkstatt & KFZ-Handel
CVB Automobile, Remsaer Straße 19, 04600 Altenburg
Telefon 03447/899920 oder 0179/4782162
E-Mail: info@cvb-automobile.de

H&W Fahrzeuglackierung
Dennis Herrmann & Ronny Winkler GbR
Alles im Lack!
Lackierungen aller Art
Industrielackierung
Karosserie- und Unfallinstandsetzung
Haftpflicht- und Kaskoschäden
Werkstattservice
Konservierung
Oldtimeraufbereitung
HU und AU
Reparatur aller Fahrzeugtypen
Am Wasserturm 7 · 04617 Rositz
Tel. 034498/81890
Fax 034498/81891
Lackservice@freenet.de

Kfz-Meisterbetrieb
Autoservice Tietze
Inhaber: André Tietze
August-Bebel-Platz 5
04617 Fockendorf
Telefon 034343/90876
Telefax 034343/90887
Funk 0163/3155293
E-Mail autoservicetietze@googlemail.com

Auto Arlt & Krafft oHG
Immer ein Funke voraus
Meisterhaft auto reparatur
04603 Nobitz, OT Löhmigen 22
Tel. 03 44 93/2 16 83
info@arlt-und-krafft.de
www.arlt-und-krafft.de
Kfz-Mechaniker gesucht m/w/d

DEKRA bei „Licht-Test"-Aktion dabei

Jena (Pi). Seit mehr als 60 Jahren ist der Oktober in Deutschland der traditionelle Licht-Test-Monat und das nicht ohne Grund. Denn wer sicher unterwegs sein will, muss gut sehen und selbst gut zu sehen sein. Rund 29 Prozent aller Unfälle mit Getöteten in Deutschland passieren in der Dämmerung oder bei Dunkelheit. Die DEKRA Niederlassung Jena beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Aktion „Licht-Test". Sie bietet, ebenso wie die Meisterbetriebe der Kfz-Innungen und andere Partner, einen kostenlosen Check der Beleuchtungseinrichtungen an. Dabei werden acht Bestandteile der Fahrzeugbeleuchtung überprüft – von Fern- und Abblendlicht über Nebelschlussleuchte und Warnblinkanlage bis zu den Bremsleuchten. „Im Herbst und im Winter findet ein großer Teil des Straßenverkehrs in der Dämmerung oder im Dunkeln statt, gerade bei den Berufspendlern. Da ist es eine grundlegende Frage der Sicherheit, ob die Beleuchtung einwandfrei funktioniert", so Andreas Trabert, DEKRA Niederlassungsleiter in Jena. „Wir sehen regelmäßig an den Mängeln bei der Hauptuntersuchung, dass da noch viel Luft nach oben ist."

Mehr als ein Viertel aller Pkw, die in Deutschland zur Hauptuntersuchung kommen, haben Mängel an lichttechnischen Einrichtungen. „Es bleibt also weiterhin wichtig, Fahrzeughalter für das Problem zu sensibilisieren."

Auto winterfest machen – Sechs Tipps

Oldenburg in Holstein (Pi). Die Tage werden wieder kürzer, die Straße nass, das Licht trüb und die Luft kalt – um auch im Herbst und Winter sicher von A nach B zu kommen, gilt es das Auto auf die dunkle Jahreszeit vorzubereiten. Wichtige Tipps gibt Motorexperte Georg Barton, Geschäftsführer der ATM Tornau Motoren GmbH & Co. KG.

1. Reifen wechseln und Profil prüfen

Bereits im Oktober kann es zu Bodenfrost kommen. Eine frühzeitige Montierung der Winterreifen bietet die nötige Sicherheit und vermeidet lange Wartezeiten in den Werkstätten. Die Profiltiefe von neuen Reifen liegt bei ungefähr 8 Millimetern. Während der Fahrt nutzt sich die Lauffläche durch Reibung ab. Es ist ratsam, Reifen unter einer Profiltiefe von 4 Millimetern paarweise auszutauschen: Denn obwohl die vorgeschriebene Mindestprofiltiefe bei 1,6 Millimetern liegt, kann sich der Bremsweg mit abgefahrenen Reifen um mehrere Meter verlängern und die Haftung auf der Straße nimmt immens ab. In Deutschland sind Winterreifen auf Matsch, Eis und Schnee Pflicht.

2. Sicht, Beleuchtung und Batterie kontrollieren

In der dunklen Jahreszeit sind Autofahrer auf ausreichende Sichtverhältnisse angewiesen. Hierzu zählen nicht nur regelmäßige Reinigungen der äußeren und inneren Scheiben, sondern auch die Überprüfung und richtige Einstellung der vorderen und hinteren Leuchtmittel sowie die der Blinker. Laut dem ADAC ist die Pannenursache Nummer 1 im Winter eine defekte oder entladene Batterie. Wenn die Batterie bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt den Anlasser nur noch „müde" klingen lässt, sollte sie geprüft und rechtzeitig ersetzt werden. Es bietet sich zudem immer an, ein Starthilfekabel im Wagen und eine Ladestation daheim zu haben.

3. Frostschutz einfüllen

Vor dem ersten Frost sollte die Menge des Kühlerfrostschutzmittels, das den Motor bis -25 Grad schützt, beispielsweise an einer Tankstelle mit einem Prüfgerät getestet werden. „Befindet sich der Kühlerstand unter der Markierung, ist eine Fahrt in die Werkstatt notwendig, denn dies kann im Extremfall zu einem Motorschaden führen", erklärt Barton. Gleiches gilt für das Hinzufügen eines geeigneten Winterreinigers in das Scheibenwischwasser. So reinigt es nicht nur die Scheiben, sondern schützt auch das Wasser, die Pumpe und die Spritzdüsen vor dem Einfrieren.

4. Richtige Pflege

Feuchtigkeit und Streusalze können dem Lack des Autos zusetzen. Deshalb sollte der Wagen vor Wintereinbruch gründlich gewaschen und nach jeder längeren Fahrt in salzhaltigem Spritzwasser einmal abgebraust werden. Damit die Türen nicht zufrieren, lassen sich die Tür- und Heckklappengummis mit speziellen Pflegemitteln behandeln. Für das Türschloss dient ein Universalspray zur Vorbehandlung und ein Enteisungsspray für den Notfall – am besten jedoch im Haus oder in der körpernahen Tasche gelagert und nicht im unerreichbaren Autoinnenraum.

5. Winterausrüstung einpacken

Ein paar Essentials dürfen in der kalten Jahreszeit im Wagen nicht fehlen. Darunter der Eiskratzer, der morgens schnell griffbereit sein muss. Enteisungsspray und ein Handfeger unterstützen beim Enteisen der Scheiben oder befreien von Schneemassen auf dem Dach. Ein Schwamm für beschlagene Scheiben und, falls man mal liegenbleibt, warme Decken oder Jacken, um sich vor der Kälte zu schützen.

6. Motor schonen

Das Auto im Stand warmlaufen lassen ist nicht nur verboten und wird mit einem Bußgeld geahndet, es ist auch schädlich für den Motor. „Im niedrigen Drehzahlbereich kommt der Motor kaum auf Temperatur. Ist er noch kalt, benetzt mehr unverbrannter Kraftstoff die Wände des Zylinders und mindert die Schmierfähigkeit des Öls, sodass sie auf Dauer insgesamt nachlässt", erklärt Barton. Daher sollten Autofahrer, statt den Motor warmlaufen zu lassen, lieber am Abend Frostschutzfolien für die Frontscheibe nutzen, die sich morgens einfach abnehmen und im Kofferraum verstauen lassen.

NUR BEI UNS - DER OPEL CORSA MIT KLEINER MONATLICHER RATE ABER GROßER AUSSTATTUNG
DEUTSCHLANDS MEISTVERKAUFTER KLEINWAGEN
Lease große Ausstattung zu einer kleinen Monatsrate:
nur bei uns:
169,- € / mtl.*
0 Euro Anzahlung
Ohne „Wenn & Aber"!
Deutschlands meistverkaufter Kleinwagen
Der Opel Corsa 5 Türer 1.2 55 kW (75 PS)
Farbe: Kristall Silber (Metallic) . Klimaanlage . Radio mit 5" -Touchscreen . DAB+ . LED-Scheinwerfer . LED-Tagfahrlicht, Fernlichtassistent + LED-Blinker in Außenspiegeln . Parkpilot, Einparkhilfe hinten . Komfortsitze . Berg-Anfahr-Assistent . Frontkollisionswarner . Intelligenter Geschwindigkeitsregler und -begrenzer. Spurhalte-Assistent . Verkehrsschilderkennung . Müdigkeitserkennung . Wärmeschutzverglasung, getönt . Außenspiegel, elektr. einstell- + beheizbar . Bordcomputer . elektr. Fensterheber vorn + hinten . Zentralverriegelung mit FFB . Sorglospaket u.v.m.
* Fahrzeugpreis: 19.800,- €; Laufzeit: 48 Monate; Gesamtbetrag: 8.112,- €; Laufleistung pro Jahr: 8.000 km; Ein Angebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4-5,3 l/100 km; CO2-Emission 120 g/km; Aktion gültig bis auf Widerruf
AUTOHAUS ZIMPEL & FRANKE in Meerane
Ein Betrieb der Zimpel & Franke GmbH
Seiferitzer Allee 4
08393 Meerane
Telefon 03764 40080
meerane@zimpelundfranke.de
www.opel-zimpel-franke-meerane.de

Lichttest & Reifenwechsel ... im Oktober

Darauf bei Winterreifen achten

Weiden in der Oberpfalz (Pi). Die Tage werden kürzer und ungemütlicher. Um auch im Herbst und Winter sicher auf den Straßen unterwegs zu sein, sind Winterreifen unabdingbar. ATU-Experte Sebastian Bulligan verrät, was Fahrer unbedingt über Winterreifen wissen sollten.

„In Deutschland gilt die situative Winterreifenpflicht. Das bedeutet, dass Fahrzeuge bei winterlichen Straßenverhältnissen wie etwa Schnee, Matsch oder Eis nur mit entsprechender Bereifung am Straßenverkehr teilnehmen dürfen. Sommerreifen sind dann keinesfalls mehr erlaubt“, klärt ATU-Experte Sebastian Bulligan auf. Zum richtigen Zeitpunkt für den Wechsel fügt er hinzu: „Orientierung liefert die Faustregel von O bis O – von Oktober bis Ostern“. Empfehlenswert ist es aber, die Wettervorhersage genau im Blick zu behalten und rechtzeitig einen Termin zum Reifenwechsel zu vereinbaren. Übrigens: Wird man bei Winterwetter mit Sommerreifen erwischt, sind 60 Euro Bußgeld sowie ein Punkt in Flensburg fällig.

Generell sind Winterreifen am sogenannten Alpin-Symbol, einem Bergpiktogramm mit Schneeflocke, zu erkennen. Dieses ist seit 2018 vorgeschrieben und befindet sich seitlich an der Reifenflanke. Winterreifen zeichnen sich durch feinere Profilschnitte aus, die für guten Grip auf Eis und Schnee sorgen. Die spezielle, weiche Gummimischung der Winterreifen gewährleistet bei niedrigen Temperaturen, dass das Material nicht verhärtet und porös wird.

Eine große Auswahl an verschiedenen Winterreifen macht die Kaufentscheidung oft nicht einfacher. Orientierung können sich Fahrzeugbesitzer beispielsweise in Fachzeitschriften oder Automobilclubs holen, die regelmäßig Reifentests durchführen. Die beste Option bleibt aber das Gespräch mit einem Experten, um die passenden Reifen für den jeweiligen Bedarf auszuwählen. „Wichtige Kriterien beim Winterreifenkauf sind beispielsweise kurze Bremswege auf Schnee und Eis, Spritverbrauch und Verschleiß“, weiß Bulligan.

Bevor bereits vorhandene Winterreifen aufs Auto kommen, sollte man diese unter die Lupe nehmen. „Genau wie bei Sommerreifen beträgt die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe bei Winterreifen 1,6 Millimeter. Aus Sicherheitsgründen sollten diese jedoch mindestens vier Millimeter Profiltiefe aufweisen“, erklärt Fachmann Sebastian Bulligan. Ob das Profil noch ausreicht, lässt sich mithilfe einer 1-Euro-Münze überprüfen. Verschwindet der Goldrand der Münze vollständig im Reifenprofil, kann ohne Bedenken weitergefahren werden. Achtung: Stellen die Polizeibeamten in einer Kontrolle abgefahrene Reifen fest, werden ebenfalls 60 Euro Bußgeld und ein Punkt fällig. Auf Nummer sicher gehen Fahrzeugbesitzer deshalb, wenn sie die Reifenprofiltiefe in regelmäßigen Abständen prüfen.

Wer wenig fährt und sich nicht in schneereichen Gebieten wie dem Alpenvorland aufhält, für den können unter Umständen auch Ganzjahres- oder Allwetterreifen eine echte Alternative darstellen. Denn anders als Sommerreifen dürfen diese auch bei Schnee und Matsch gefahren werden und sind daher auch mit dem Alpin-Symbol wie bei Winterreifen gekennzeichnet. Durch die Nutzung über das ganze Jahr hinweg entsteht jedoch ein höherer Abrieb und die Ganzjahresreifen verschleißen schneller. Ein Beratungsgespräch in einer Werkstatt kann bei der Entscheidung weiterhelfen.

Damit die Reifen nach dem Wechsel auch in der nächsten Saison wieder einsatzbereit sind, müssen sie korrekt gelagert werden. „Vor der Einlagerung empfiehlt es sich, kaputte Reifen fachgerecht zu entsorgen und weiter nutzbare Reifen zu säubern, zu trocknen und nach Position am Fahrzeug zu kennzeichnen“, klärt der Experte auf. Weiter fügt er hinzu: „Ebenso sollten Sie den Luftdruck vor dem Einlagern um 0,5 bar gegenüber der Herstellerangabe erhöhen, da die Reifen während der Lagerungszeit Luft verlieren.“ Werden die Gummis zu Hause gelagert, eignet sich ein kühler, dunkler und vor allem trockener Ort. Optimale Bedingungen herrschen bei einer professionellen Einlagerung bei Werkstätten oder Reifenhändlern.

Foto: agentur

Freie Kfz-Werkstatt
Fachbetrieb
Jürgen Schröter
Zur Alten Ziegelei 8
04600 Altenburg OT Rautenberg
Tel. 03447/833592
Mobil 0172/6003716
www.kfz-schroeter.de

Service und Reparaturen aller Art

Inh. Jochen Zschammer
Fahrzeugservice Zschammer
Autolackierung · Haftpflicht- und Kaskoschäden
Karosserie- und Unfallinstandsetzung
Lödlaer Chaussee 10b · 04617 Lödla · Tel.: 0 34 47/ 83 92 65
www.fahrzeugservice-zschammer.de

- elektron. Achsvermessung
- elektron. Auswuchten
- Inspektion
- Stoßdämpfer
- Auspuff
- Bremsen
- Reifen/Felgen
- ASU/TÜV im Haus

K&M KIRMSE
Reifen- und Autoservice
Inhaber Ralf Oeler · Zum Grüntal 7 · 04617 Lödla
Tel. 03447/83 47 90 · Fax 03447/86 17 84
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

ROYALCERT
TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG
Spezialbetrieb für Auto- und Busverglasung

- Scheibenwechsel für alle Fahrzeugfabrikate
- Steinschlagreparaturen
- Sonderanfertigungen (z.B. VSG-Zuschnitte)
- Tönungsfolien
- Dellenentfernung (Park- u. Hagelschäden…)

kostenlos anrufen
0800 / 870 1000
www.automobilglas.de
04600 Altenburg, Feldstraße 35b • Tel. 0 34 47 / 86 15 41

Bundesverband startet Mailing-Protest gegen den Praxenkollaps

Berlin (Pi). Die neue Website der KBV, www.praxenkollaps.info, bietet ein praktisches Online-Tool, mit dem Interessierte ganz einfach ihre Bundestagsabgeordnete oder ihren Bundestagsabgeordneten suchen und anschreiben können – ob per Postleitzahl, Wahlkreis oder Namen.

„Die Menschen in Deutschland sind es gewohnt, dass sie ihren behandelnden Arzt oder Psychotherapeuten frei wählen können und von ihm umfassend behandelt werden. Doch mit diesem flächendeckenden Netz an ambulanten Praxen könnte es schon bald vorbei sein, wenn die Rahmenbedingungen so schlecht bleiben. Das müssen die Bürgerinnen und Bürger, aber vor allem die politischen Entscheider wissen. Wir möchten mit unserem Tool bei den politisch Verantwortlichen ein Bewusstsein für den drohenden Praxenkollaps schaffen“, sagte Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV).

„Letztendlich werden es die Patientinnen und Patienten sein, die von Ärztemangel, Praxisschließungen, Unterversorgung und langen Wartezeiten betroffen sein werden“, betonte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Dr. Stephan Hofmeister. „Wir möchten sie hiermit dazu animieren, direkt an ihre Bundestagsabgeordneten heranzutreten. Augenscheinlich hilft nur ein breiter Aufschrei aus der Bevölkerung heraus, um einen gesundheitspolitischen Wandel herbeizuführen“, so der KBV-Vize. „Mit dieser Aktion führen wir unseren gemeinsamen Protest im Rahmen des #PraxenKollaps fort“, ergänzte KBV-Vorstandsmitglied Dr. Sibylle Steiner. „Die Lage ist eindeutig: Wenn sich nicht bald etwas ändert, ist nicht weniger als die flächendeckende, wohnortnahe und qualitativ hochwertige ambulante Versorgung in Gefahr.“

Im Rahmen einer Krisensitzung hatte die Ärzte- und Psychotherapeutenschaft im August Forderungen und Lösungsvorschläge zur Rettung der ambulanten Versorgung verabschiedet. Die Vertreterversammlung der KBV beschloss die Fortführung der Protestmaßnahmen. Zeitgleich mit der Veröffentlichung der Website stellt die KBV den Praxen ein Plakat zur Verfügung, das sie in ihren Wartezimmern aushängen können. Damit können sie bei ihren Patienten um Unterstützung für die Mailing-Aktion werben. Das Praxisplakat kann unter folgender Adresse kostenlos bestellt oder heruntergeladen und ausgedruckt werden: www.kbv.de/praxenkollaps

Kletterturm in Form der Roten Riesen eingeweiht

Altenburg. Ein neun Meter hoher Nachbau der Doppelturmanlage der Altenburger Stiftskirche, der Roten Spitzen, macht den am Freitag, 29. September 2023, eröffneten Spielplatz in der Friesenstraße im Wert von 250.000 Euro zu einem weiteren Highlight in der Skatstadt. „Nach dem Spielplatz in Nähe zum Wasserturm ist dieser hier in der Friesenstraße der zweite Highlight-Spielplatz, der eröffnet wird“, lautete im Beisein von Gudrun und Albert Schulze aus Offenburg in Biedermeiertracht sowie mit dem Fockendorfer Turm-Erbauer Frank Heilemann die Eröffnungsansage von OBM Andrè Neumann (CDU).

Investiert wird weiterhin in einen Spielplatz mit einem riesigen Spinnenklettersystem an der Liebermannstraße in Altenburg-Nord. Kinder mit ihren Eltern waren sofort mit vor Ort, kletterten, balancierten, krochen und nahmen bis zu einer erlaubten Kletterhöhe von 3,50 Metern den Turm in Beschlag. Zudem lud der Förderverein Quartier „Rote Spitzen“ um Susann und Ralf Knöfler große und kleine Besucher an zwei Ständen zum Basteln und zum Finden von sieben Fehlern anhand eines Originalbildes auf dessen Fälschung. „Dieser Spielplatz ist wunderschön, sehr gelungen, ganz einfach eine absolute Attraktion“, schätzte die Altenburgerin Anna Lehmann mit Blick auf Sohn Sascha und Neffe Tobias ein. Der Altenburger Tino Scharschmidt war gleicher Meinung. Genauso wie der Fünftklässler Sascha Boche lobte auch die Viertklässlerin Cara Helbig diese Spielstätte: „Ich war schon in beiden Türmen und konnte weit gucken. Jetzt gehe ich mit meiner Freundin besonders gerne hierher.“ Indes ließen sich Eröffnungsgäste mit Hüten in Form der Turmspitzen fotografieren. Auch die in Nachbarschaft wohnende Rentnerin Brunhilde Hanisch findet den Spielplatz sehr angebracht, auch mit Blick auf die verschließbare Umzäunung: „Eine echte Bereicherung für unser Wohngebiet. Die Kinder können hier auf verschiedenen Gerätschaften abwechslungsreich und sicher spielen.“ **Wolfgang Riedel**

An diesem Stand des Fördervereins Quartier „Rote Spitzen“ konnte man beim Suchen von Fehlern auf einer Bildfälschung punkten. Und sich mit Hut in Form der Turmspitzen fotografieren lassen.

Eröffnung des Highlight-Spielplatzes in der Friesenstraße mit Albert und Gudrun Schulze in Biedermeiertracht aus Offenburg in Baden.

Wieder brandaktuell:

ZFC-FUSSBALL-REPORT

- Anzeige -

■ **Regionalliga Nordost, 10. Spieltag**

Sonntag, 8. Oktober 2023, 13.30 Uhr, ZFC Meuselwitz – BSG Chemie Leipzig

Stadion: bluechip-Arena, Ernst-Grube-Straße, 04610 Meuselwitz

■ **Zipse lässt Energie fast stolpern**

Am Samstag, dem 30. September 2023, musste unser ZFC zwar eine knappe 1:2-Niederlage einstecken, zeigte aber beim amtierenden Meister eine gute Leistung und hätte einen Punkt durchaus verdient.

Trainerstimmen

Georg-Martin Leopold (ZFC Meuselwitz): „Erstmal Glückwunsch zum Sieg. Ich glaube, wenn das ganze Stadion 90 + 5 Minuten um diesen Sieg zittern muss, dann haben wir als ZFC Meuselwitz viel richtig gemacht, aber eben nicht alles.

Unsere erste Halbzeit war nicht so griffig wie zuletzt. Wir haben es kaum geschafft uns Tormöglichkeiten zu erspielen, haben es aber geschafft, dass sich Cottbus nicht mit voller Wucht entfalten kann. Wir kommen dann durch einen Standard in Rückstand, haben aber uns gesagt, wenn wir 10 bis 15 Prozent drauflegen, haben wir hier schon eine Möglichkeit. Leider bekommen wir dann durch einen Umschalter das 2:0, was wir schlecht verteidigen.

Dann hat aber die Mannschaft ihre Mentalität und den Willen gezeigt. Wir machen das 2:1 und haben durch einen Elfmeter die große Chance zum Ausgleich. In der Folge kann zwar Cottbus die Entscheidung herbeiführen, aber es bleibt spannend bis zum Schluss und wir haben nochmal in der Nachspielzeit die Riesengelegenheit zum Ausgleich bei einem Nachschuss nach einem abgewehrten Ball, den dann der Hüter auch nochmal pariert. So blieb es beim knappen Sieg für Cottbus.“

Claus-Dieter Wollitz (Energie Cottbus): „Danke für die Wünsche. Man hat schon zeitig gesehen, dass wir im Zentrum nicht diesen Rhythmus hatten. Wir hatten zwar nach vorn nicht das gewohnte Spiel, haben aber auch defensiv nichts zugelassen. Kommen dann raus, machen ein fantastisches Tor zum 2:0 und bekommen dann nach einem Einwurf das Gegentor. Das darf nicht passieren. Dann bekommen wir noch einen berechtigten Elfmeter gegen uns, der glücklicherweise verschossen wurde. Die Meuselwitzer sind in dieser Saison eine Einheit, was in so einem kleinen Verein auch sein sollte. Das war nicht immer so. Das Foulspiel war für mich das Schlimmste, was ich in den letzten Jahren gesehen habe. So etwas darf nicht passieren und ist mehr als eine rote Karte. Ich wünsche meinem Kollegen eine gute Heimfahrt und weiterhin den Meuselwitzern viel Erfolg und das Quäntchen Glück.“

■ **HERREN II**

Nächstes Spiel: Samstag, 07.10.2023, 15.00 Uhr, Herren II – FSG TSV 1880 Rüdersdorf/Kraftsdorfer SV 03

■ **FRAUEN Landesklasse Nord Sachsen**

Nächstes Spiel: Sonntag, 15.10.2023, 13.00 Uhr, BSV Schönau 1983 e.V. – ZFC Frauen

DIES & DAS

Seit 28 Jahren für Sie da!

Günstig bei Hüttig

Jens Hüttig

- Haus- und Wohnungsberäumungen
- Haushaltsauflösungen
- Möbel- u. Kleintransporte aller Art

Tel. 0 34 47/31 45 16

01 60/7 90 07 66

Illo's

Haushaltauflösung

A&V mit Antik- und Trödelscheune

Ankauf von Gold und Silber
Beräumung von Haus, Hof, Garten und Umzüge

preiswert und zuverlässig

S. Köttig

An der Grube 3, 04603 Nobitz
Tel. 0163 8 33 26 08

Fragen Sie erst mich, bevor Sie woanders mehr bezahlen.

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

Möbelservice Werner
Inh. Ronny Werner

Küchen- und Möbelmontagen

Umbau Ihrer Einbauküche,
Arbeitsplattenaustausch uvm. !

Handwerk vom Tischler, zu fairen Preisen !

Tel. 03447 4888590
möbelservice-werner.de

Baumpflege Wendenburg

Baumpflege/-fällung jeglicher Art
sowie fachgerechter Obstbaumschnitt

Telefon 01 51/56 83 34 72

Kaufe alte Postkarten, Medaillen, Münzen, Spielzeug, DDR und älter, Militärfotos, Tel. 03433/201887

Aus gesundheitl. Gründen verk. wir unseren Garten. WC, Wasser, Elektrik vorh., 300 qm Garten, zusätzl. 300 qm Wiese, Steinberg, SLN, Verkaufspreis 500 Euro, Tel. 0176/21299903

Zaunbau/-rep., Baum-/Heckenschn., Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366 o. 034493/22556

Fensterreinigung u. Heizkörperreinigung Telefon 0173/5667230

Dachdeckerarbeiten zum fairen Preis, Telefon 0178/4628336

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

MR RÖNSCH
Ankauf PKW & Exportfahrzeuge
Suche AWO, EMW, MZ, Simson
Zeitzer Str. 74, 04600 Altenburg
Telefon 01 71/5 30 83 55
Freie Kfz-Werkstatt

Ankauf von Pkw u. Lkw, M.-Luther-Str. 2a, neben Kfz-Zulassungsstelle, Tel. 0157/56470597

„Wie schnell wir unsere Freiheit verloren – Eine besorgniserregende Chronologie“

Fürstenwalde (Pi). Als im Frühjahr 2020 über Nacht viele Grundrechte abgeschafft wurden und es einen ersten Lockdown gab, fing Michael Hauke an zu recherchieren. In seinen Anzeigenblättern, die seit 1990 in Brandenburg erscheinen, begleitete er die besorgniserregende Entwicklung von Anfang an publizistisch. Daraus ist eine zeitgenaue Chronologie geworden. Michael Hauke arbeitete stets mit den offiziellen Zahlen der Regierung, die das Robert-Koch-Institut, das Bundesgesundheitsministerium oder das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte veröffentlichten. Diese Angaben stehen in krassem Widerspruch zu allen Freiheitsbeschränkungen, die wir erlebt haben. Die Regierung, ob unter Merkel oder Scholz, manipulierte und fälschte Zahlen, um den sukzessiven Abbau der Freiheit zu rechtfertigen, der in Wahrheit wenig mit Gesundheitsschutz zu tun hat, aber viel mit dem Verlust selbstverständlicher Bürgerrechte und der Transformation der Gesellschaft. Man kann verfolgen, wie der Brandenburger Zeitungsmacher vor allen anderen Medien die Intensivbettenlüge aufdeckte und die Allzeittiefs in Krankenhäusern und Intensivstationen veröffentlichte und dafür tatsächlich vom Deutschen Presserat abgemahnt wurde. Außerdem findet man spannende Interviews mit Julian Aicher, dem Neffen der Geschwister Scholl, oder mit dem ehemaligen Präsidenten des Verfassungsschutzes, Dr. Hans-Georg Maaßen, die der engagierte Verleger in dieser Zeit geführt hat. In seinen Zeitungen, die in einer verbreiteten Auflage von 65.000 Exemplaren erscheinen, hat Michael Hauke Ausgabe für Ausgabe gegen die Abschaffung der Grund- und Freiheitsrechte angeschrieben. Es ist eine Sammlung von Zeitzeugnissen entstanden, die in diesem Buch zusammengefasst ist und in Deutschland kein zweites Mal existiert. Das Werk erscheint wegen der großen Nachfrage bereits in dritter Auflage.

Online bestellbar unter www.kopp-verlag.de (im Suchfeld „Michael Hauke“ eingeben)

In jeder Buchhandlung bestellbar unter der ISBN: Michael Hauke – „Wie schnell wir unsere Freiheit verloren – Eine besorgniserregende Chronologie“ – 3. Auflage, 220 Seiten, Hardcover, ISBN: 978-3-9824186-0-5

Verlosung

Der Michael Hauke Verlag e.K. stellt dem KURIER dankenswerterweise **2 x 1 Exemplar** zur Verfügung.

Diese können am **Montag, dem 9. Oktober 2023, von 10.00 bis 10.05 Uhr,** unter **Telefon 03447/4996103,** gewonnen werden. Jeder zweite Anrufer gewinnt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Überwältigt von den Glückwünschen anlässlich unserer

Hochzeit

möchten wir uns herzlichst bei allen bedanken.
Ein ganz besonders großer Dank geht an unsere Familie und Freunde. Ihr habt uns tatkräftig unterstützt und all unsere Träume und Wünsche an unserem großen Tag wahr werden lassen!
Danke auch an das Fotostudio Löhnert Oelsnitz.

Romy & Steve

PARTNER/-IN

Wir (so um die 50) möchten Euch kennenlernen. Daher laden wir (Pärchen männl. + weibl.) Euch an einem sonnenverwöhnten Wochenende im Oktober an einem Spätnachmittag zum Nudistengrillen ein. Speziell ausgefallene Getränke sind allerdings mitzubringen. Wir freuen uns auf ein unkompliziertes, fröhliches Miteinander und darauf, Beieinander sein zu können. Chiffre P 80

KURIER

auch als E-Paper:

www.kurier-online.de

+ + + Beilagenhinweis + + +

In einem Teil unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von

- Repo Sonderpostenmarkt, Altenburg
- Poco Möbel, Nobitz
- Edeka Soba, Altenburg • Marktkauf • Obi
- Blutspende Suhl • Fressnapf, Meerane
- Eidner Bäder • Amtsblatt Nobitz

Bestattungshaus Luther - Schmölln
seit 1991
eigenständiges einheimisches
Schmöllner Unternehmen
04626 Schmölln · Rosa-Luxemburg-Straße 3
☎ (03 44 91) 2 63 10
BEREITSCHAFT Tag und Nacht
Dem Leben einen würdigen Abschluss geben
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Überführungen
• Erledigung der Formalitäten
• Bestattungsvorsorge
Im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Vom Handwerk geprüft
www.bestattungshaus-luther.de

Du hast es geliebt, auf Reisen zu sein.
Jetzt bist Du unterwegs. Immer bei uns und nie allein.

Für den Trost,
gesprochen oder
geschrieben;
für den Händedruck,
wenn Worte fehlten;
für alle Zeichen
der Anteilnahme
in den schweren Stunden
des Abschieds von

Christina Raubold

bedanken wir uns von Herzen.

Familie Raubold

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner Mutti,
Schwiegermutti, Oma und Uroma

Helga Walther

geborene Schuricht
* 01.11.1934 † 22.09.2023

In stiller Trauer
ihre Tochter Andrea mit Hartmut
ihr Enkel Stephan mit Mandy
und Tim
und ihr Jonas

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

Die Mutter war's
was braucht's der Worte mehr.

Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken und immer in
unseren Herzen.

Irene Klein

geb. Ullrich
* 24.11.1931 † 28.09.2023

In stiller Trauer
Dein Sohn Hans-Jürgen
Deine Tochter Ursula mit Andreas
Dein Sohn Wolfgang
Dein Enkel Matthias
Deine Urenkel Lucas, Leon und Jonas

Die Trauerfeier findet
im engsten Familienkreis statt.

ANANKE DER BESTATTER

Gestorben bin ich zu begegnen,
die vorausgegangen.

Die Spuren Deines Lebens,
Deiner Hände Werk
sowie die Zeit mit Dir
wird stets in uns lebendig sein,
Gefühle – Gedanken – Augenblicke,
die uns an Dich erinnern.

Wir nehmen Abschied von

Ruthild Voigt geb. Steig

geb. 18.05.1936 gest. 25.09.2023

Wir haben sie dankbar in den letzten Jahren
begleiten dürfen.

Deine Schwester Elke mit Günter Braunert
Deine helfende Hand Marlies Braunert mit
Bodo Lücke und Kindern
Deine Ute mit Peter Meißner und Kindern
Dein Arnd mit Gunda, Kindern und
Enkelkindern im Namen aller Angehörigen

Die Abschiednahme findet am Montag,
dem 09.10.2023, um 11.30 Uhr, in der kleinen
Feierhalle des Krematoriums in Altenburg statt.

Kommuna GmbH

Erinnert Euch an mich,
aber nicht an dunklen Tagen,
erinnert Euch an mich,
in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich noch alles konnte.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit,
müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, Papa und
Schwiegerpapa, Opa, Bruder, Onkel

Günter Rüdiger

* 08.03.1944 † 01.09.2023

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Deine Gerlinde
Deine Cindy mit Uwe
Deine Lieblinge Alissa und Maximilian
Dein Bruder Bernd mit Petra
und alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 21.10.2023, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Gößnitz statt.

Gößnitz, Ruppendorf, Meerane, im Oktober 2023

Bestattungen WEISKE OHG

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von meiner herzensguten
Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

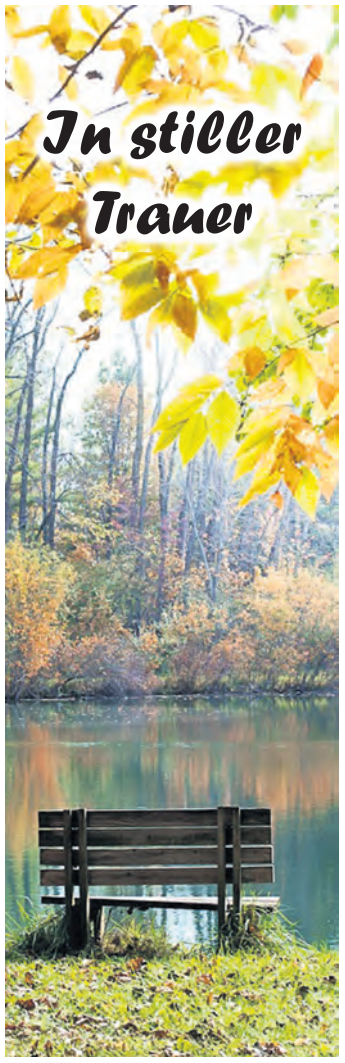
Renate Braun
geb. Limmer
geb. 10.10.1940
gest. 24.09.2023

In stiller Trauer
Dein Sohn Heiko mit Antje
Dein Enkelsohn Paul mit Lisa
Deine Enkeltöchter Lisa und Melanie
Deine Urenkelchen Anni-Lina und Miro Emil
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 13.10.2023,
um 10.30 Uhr, am Grab auf dem Friedhof
in Altenburg statt.

Kommuna GmbH

Alles was schön ist, bleibt auch schön,
auch wenn es welkt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe,
auch wenn wir sterben.
Maxim Gorki



GRABPFLEGE
Blumenhaus und Gärtnerei Brehmer
✆03447 4390
seit 1895 brehmer

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
beim Abschied von meinem lieben Ehemann und Vater

Eberhard Pawlik

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt Frau Heinze für ihre Hilfe
sowie dem Bestattungshaus Zörner für die
Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Margot
Dein Sohn Edgar mit Viola
im Namen aller Angehörigen

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Telefon 03448/7549478
Tag und Nacht dienstbereit
beka@bestattung-kammel.de

Herr Neumann
Zweigstelle Lucka

KAMMEL
Bestattungsunternehmen
Tag und Nacht

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in
Altenburg, Altenburger Land, **Meuselwitz, Lucka,**
Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe
über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied
nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
allerbesten Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin,
Tante und Cousine

Irmgard Kriebitzsch
geb. Mahn
* 08.09.1931 † 26.09.2023

In stiller Trauer
ihre Tochter Doris Nicolai und Dietrich
ihr Sohn Ulrich Kriebitzsch und Kathrin
ihre Enkel Maria, Felix, Florian
sowie Christine und Robert
ihre Urenkel Hanna, Nathanael, Leonie
und Miriam

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 13.10.2023, um 11.00 Uhr, in
der Kirche zu Göllnitz statt.

Kommuna GmbH

DANKSAGUNG

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an DICH erinnern und uns glauben lassen, dass Du bei uns bist.

Es ist unendlich schwer, einen so lieben Menschen verlieren zu müssen, aber es ist hilfreich und tröstend zu wissen, wie viel Achtung, Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung meinem lieben Mann

Herrn **Dietrich Bräunlich**

entgegengebracht wurde.

Danke an ALLE, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch herzliche Umarmungen, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen, Kränze, Geldzuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Wiegand für die einfühlsamen Worte, Lisa und Andreas für die musikalische Umrahmung, dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie Herrn Illgen vom Hotel „Zur Burg" für die gute Bewirtung.

In stiller Trauer
Marga Bräunlich, im Namen aller Angehörigen

Posterstein, im September 2023

Weinet nicht,
ich hab das Leiden überwunden,
bin befreit von Schmerz und Pein.
Denkt an mich in stillen Stunden,
lasst mich in Liebe immer bei Euch sein.

Schweren Herzens müssen wir Abschied
nehmen von meiner lieben Ehefrau,
Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Christine Westermann
geb. Schuch

geb. 29. März 1946
gest. 24. September 2023

In stiller Trauer
Dein Peter
Dein Sohn Mario mit Kathrin
Deine Enkelin Mandy mit Marcel
Deine Urenkel Morice und Melina

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Danksagung

Und plötzlich zerteilt ein einziger Tag
das Leben in ein Davor und Danach.
Und plötzlich ist alles grau und still.
Erinnerungen kommen und ein trauriges Gefühl.
Und plötzlich merkt man, dass es nichts
Schwierigeres gibt, als den Menschen loszulassen,
den man liebt.

Tief bewegt von den vielfältigen Beweisen der aufrichtigen Anteilnahme beim Abschied von

Jörg Schübel

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Arbeitskollegen recht herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
seine Ehefrau Ines
im Namen aller Angehörigen

Kleinröda, im September 2023

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.
In unseren Herzen
lebst Du weiter.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer

Irmgard Reichardt

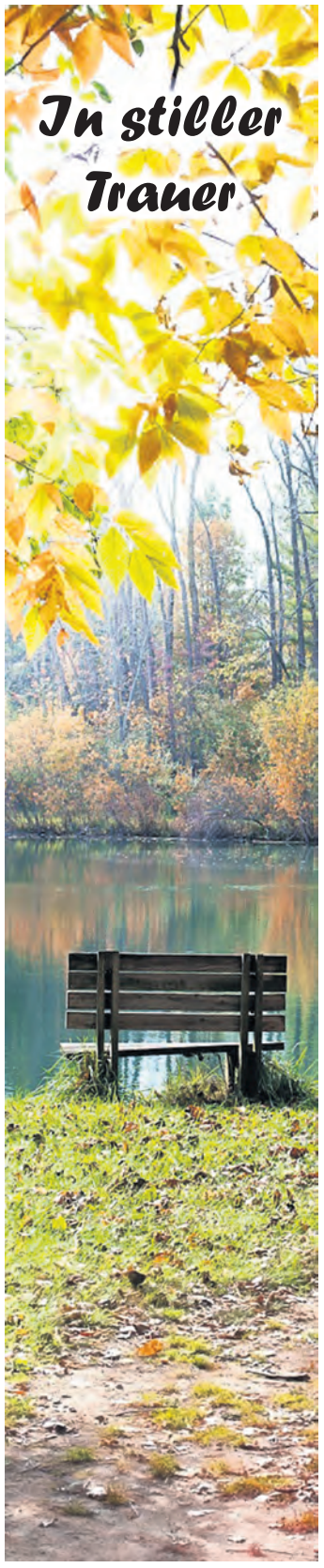
* 12. März 1930
† 17. September 2023

In lieber Erinnerung
Deine Schwestern Gertrud,
Anneliese und Elfriede
Deine Nichten und Neffen
mit Familien

Schmölln und Stadtroda,
im Oktober 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 20. Oktober 2023, um 10.00 Uhr, in der Halle des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.

Bestattungshaus LUTHER



Es gibt nichts
Lebendigeres,
als die Erinnerung.
Federico Garcia Lorca

Erinnerungen sind kleine Sterne
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

Olaf
George

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In Namen aller Angehörigen
Katrin George

N: 51.137201
O: 13.627139

Dobra, Oktober 2023

Bitte beachten Sie unseren Anzeigenschluss:

dienstags, 12.00 Uhr.

Wie schmerzlich war's, vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, Vati, Opa, Schwager und Onkel

Gerd Lehmann

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und der Hausgemeinschaft bedanken, die ihre Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll gesprochene und geschriebene Worte, Blumenschmuck, Geldzuwendungen sowie letztes Geleit entgegengebracht haben.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst der Volkssolidarität, Hausarzt Dr. Günther und dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH sowie dem Trauerredner Herrn Wittig für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Ehefrau Karla
Silvio und Oliver

Altenburg, im September 2023

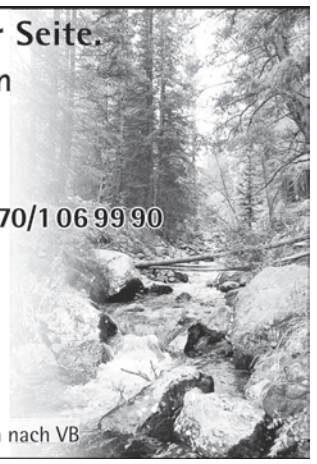
In schweren Zeiten an Ihrer Seite.

Bestattungsunternehmen
Kießling

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0 34 47/8 95 18 64 · Mobil 01 70/1 06 99 90

- alle Bestattungsarten
- Hausbesuche nach Absprache
- eigene Trauerrednerin
- Trauerfloristik
- Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 · 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de
Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB



Du bist nicht da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.
Du fehlst!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Gisela Frank geb. Schabo

geb. 11.07.1934 gest. 25.09.2023

In liebevollem Gedenken
Tochter Jana mit Axel und Liebling Bambi
Sohn Peter mit Teresia
sowie Stefan mit Lucan und Torsten mit Heike
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Lucka, im September 2023

Wir sind traurig, dass Du gingst,
aber dankbar, dass es Dich gab,
unsere Gedanken kehren immer in Liebe zurück.

Danksagung

Tief bewegt von der Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für unsere liebe Mutti

Anna Christer geb. Schösser

* 27.04.1936 † 21.08.2023

entgegengebracht wurde, möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des AWO-Pflegeheims Hainichen für die gute Betreuung, dem Bestattungswesen Weiske für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und dem Trauerredner Herrn Samuel Werner für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds

In liebevoller Erinnerung
Andreas und Heike mit Familie
Bettina und Thomas mit Familie
Ute und Ralf mit Familie
sowie alle Angehörigen

Gößnitz, im Oktober 2023

Bestattungen WEISKE OHG

Ein langes, erfülltes Leben
hat sich vollendet.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Herta Friedl

geb. 04.08.1938 gest. 18.09.2023

In stiller Trauer
Deine Tochter Ingrid mit Familie
Deine Tochter Gerlinde
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.10.2023, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Meuselwitz statt.

Bestattungsunternehmen KAMMEL

IN GEDENKEN AN EINEN LIEBEN MENSCHEN!

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten dafür die Sterne der Erinnerung....

In tiefer Trauer, aber auch voller Dankbarkeit und mit schönen Erinnerungen im Herzen nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Oma und Uroma

Edith Fischer-Nitzsche

geb. Drese
* 19.12.1937 † 17.09.2023

In Liebe auf ewig verbunden
Dein Sohn Dieter mit Familie
Deine Tochter Beate mit Familie
Deine Tochter Manuela mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 18.10.2023, um 14 Uhr in der Trauerhalle Lgl.-Niederhain statt.

ANANKE DER BESTATTER

Gehofft, gekämpft und doch verloren!

Dein Tod ändert unser aller Leben.
Es wird keinen Tag geben, an dem wir nicht in voller Liebe und Dankbarkeit an Dich denken.

Traurig mit schweren Herzen müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Onkel, Cousin und besten Freund

Herrn

Eberhard Hauck

geb. 04.01.1944 gest. 28.09.2023

In unendlicher Liebe
Deine Elke
Deine Tochter Silke und Andreas
Dein Sohn Uwe und Carmen
Deine Enkel Patrick, Matthias, Eileen und Julia mit Familien
Deine geliebten Urenkel Maximillian, Karl, Maris, Janis, Arnim, Edgar und Lio
im Namen aller Angehörigen

Hartroda, Nödenitzsch, Schmölln, Weißbach und Nöbdenitz, im Oktober 2023

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 21.10.2023, um 10.00 Uhr, in der Halle des Neuen Friedhofes in Schmölln statt.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Hartroda.

Bestattungshaus LUTHER

KOMMUNA GmbH
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar
✆ 03447 371417
www.kommuna-bestattung.de

Ihr Partner in schweren Stunden
- Erledigung der Formalitäten
- Eigener Trauerredner
- Erstellung von Blumenschmuck
- Traueranzeigen und Kartendruck
- Erinnerungsschmuck
- Eigenes Trauercafé mit 40 Plätzen
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherungen
- Hausbesuche auf Wunsch

Kompetente Betreuung
Alexandra Löffler
in Meuselwitz/Lucka
und Umgebung

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Außenstelle:
04613 Lucka
Altenburger Straße 4
Telefon 034492 46687

Hauptgeschäftsstelle:
04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Telefon 03447 371417

Außenstelle:
04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Straße 7
Telefon 03448 703277

15 Jahre ohne dich!

Ich kann dich sehen,
wann immer ich will.
Nicht mit den Augen,
aber mit dem Herzen!

Regina Zschiegner
geb. Spindler
***11.08.1951 † 27.09.2008**

In liebevoller Erinnerung

Dein Sohn Mirko
Dein Enkelchen Lisa

Schweren Herzens müssen wir für immer Abschied nehmen
von unserem geschätzten Mitarbeiter

Herrn **Frank Heilmann**

Herr Heilmann war seit 5 Jahren in unserem Konzernverbund tätig. Wir haben ihn als engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen schätzen gelernt und wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HaGeVa Handels- und Getreideverarbeitungs-Gesellschaft mbH
Am Bahnhof 13, OT Niederpöllnitz
07570 Harth-Pöllnitz

Danksagung

Nur wer ihn kannte, weiß, was wir verloren haben.

Walter Dallek

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Deine Sabine
im Namen aller Angehörigen

Meuselwitz, im September 2023

Bestattungsunternehmen KAMMEL

TRAUER zeigen
Familienanzeigen im KURIER

Sie ist nun frei und unsere Tränen wünschen ihr Glück.

DANKE

Für die sehr vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, die uns durch liebevoll gesprochene und geschriebene Worte, Umarmungen, Zuwendungen und persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für meine Frau

Elke Edith Höser **geb. Lindner**

entgegengebracht wurden, bedanke ich mich, auch im Namen meiner Familie, recht herzlich bei allen. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Dietrich, der Trauerrednerin Frau Kießling, der Gärtnerei Mahler in Klausa und dem Elisenhof in Terpitz.

In liebevoller Erinnerung
Dein Thomas
Tochter Conny und Sohn Felix
sowie Enkeltöchter Lea und Marie
und alle Angehörigen

Windischleuba, September 2023

Und irgendwo sind immer Spuren Deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Helga Tröber geb. Hetzer
** 04.03.1936 † 29.09.2023*

In stiller Trauer

Anke mit Ingolf
Kerstin mit Frank
Ute mit Ralf
Anne mit Gerit, Lea und Tim
Tina mit Michael und Maximilian
Anja mit Armin, Luis und Tim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kommuna GmbH

Danksagung

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti

Frau

Christa Matthes **geb. Schnabel**

möchten wir uns bedanken bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden für die herzliche Anteilnahme.
Unser besonderer Dank geht an das Team der Hauskrankenpflege Schwester Ramona, der Tagespflege „Haus Tabea“ in Mannichswalde, dem Steinmetzbetrieb Wilde, Pfarrer Dittmar, Kantorin Brigitte Hahn, dem Kirchenchor Nischwitz, der Gärtnerei Jahn, der Naturfloristik Birgit Ahner, dem Landgasthof Heukewalde und dem Bestattungshaus Luther.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder Frank, Ulrike und Evelin mit Familien

Jonaswalde, im Oktober 2023

Bestattungshaus LUTHER

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut von mir zu erzählen und auch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Heinrich Demuth

** 23. August 1931 † 2. Oktober 2023*

Plötzlich und unerwartet bist Du von uns gegangen, aber in unseren Herzen bleibst Du bei uns.

Heiko und Sandra
Tom
Jana
Stefan und Doris
Daniela und Frank
Mario und Kerstin
Christa
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Demuth, Gerhard-Ortmeyer-Str. 15, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 11. Oktober 2023, um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Wiedenbrück statt, anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Die Macht der Gedanken,
die keiner kennt,
ist die, die man Erinnerung nennt.

Nehmen Sie Abschied
von einem geliebten
Menschen mit
einer Anzeige
im KURIER

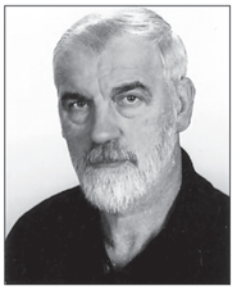
Bis 12.00 Uhr, dienstags,
können Sie in unserer Geschäftsstelle
Ihren Anzeigentext für

Traueranzeigen,
Nachrufe oder
Jahresgedenken

für die aktuelle Ausgabe
noch aufgeben.

Nutzen Sie bei einem Trauerfall diesen Service.

04600 Altenburg • Frauengasse 28
Telefon 03447/8946-0



Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand uns mehr nehmen kann.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Eberhard Schnabel

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich für die entgegengebrachte Anteilnahme bedanken.
Besonderer Dank gilt dem SAPV-Team Gera, Schwester Marlies, Frau Dr. Sperling mit ihrem Team und Herrn Körner vom Hospiz Altenburg.

In liebevoller Erinnerung
Deine Waltraud
im Namen aller Angehörigen

Bornshain, im Oktober 2023

Bestattungen WEISKE OHG

Du siehst Deinen Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Nun ruhen Deine fleißigen Hände,
die immer tätig waren voller Kraft.
Du hast in Deinem ganzen Leben
das Beste nur für uns gegeben.
Plötzlich und viel zu früh bist Du gegangen,
doch in unseren Herzen bleibst Du für immer.

Für uns alle unfassbar, müssen wir nun Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, allerliebsten Papa, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Onkel, Schwager und Freund

Andreas Jonasson (Naumi)

geb. Naumann

geb. 20.01.1969 gest. 30.09.2023

In liebevoller Erinnerung und tiefer Trauer
Deine Dich liebende Ines
Deine geliebte Nelly mit Felix
Deine Mutti Christel
Deine Schwester Claudia und Holger mit Familie
Deine Schwiegermutti Irmtraut
Deine Schwägerin Kirstin und Marc mit Familie
alle Angehörigen und Freunde
sowie Deine Fellnase Olga

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 28.10.2023, um 10.30 Uhr, in der großen Trauerhalle auf dem Altenburger Friedhof statt.
Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Kommuna GmbH

Nach einem reich erfüllten Leben hat sich Dein Lebenskreis geschlossen.
Wir danken für alles was Du uns in Deinem Leben gegeben hast.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem
lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

GERHARD SCHINDLER

geb. 26.04.1930 gest. 27.09.2023

In liebevoller Erinnerung

Dein Sohn Udo mit Antje
Dein Sohn Jens mit Ines
Deine Enkel Christoph mit Artemis
Marcus mit Karolin
Sandra mit Benjamin
Marcel mit Sabine
Anne und Johanna
Deine Urenkel Lilly, Mia, Pia, Ole, Ares und Alea

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 21.10.2023, um 12.00 Uhr, in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Windischleuba, September 2023

ACKERLAND
zu kaufen oder pachten gesucht.
Tel. 0171/5276967

VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,
bezugsfertige 3-Raum-Wohnung
mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche,
Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,
bezugsfertige 2-Raum-Wohnung,
40 qm Wohnfläche,
Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,
Telefonische Nachfragen unter
Tel. 0172/7 84 49 31 oder 0173/5 65 27 09

3-Raum-Wohnung in Mumsdorf
Falkenhainer Weg 5, EG, 70,73 m²,
Gesamtmiete 575,00 EUR
malermäßig vorgerichtet, Bad m. Wanne, Garage, Garten
Energieverbrauchsausweis:
V: 118,00 kWh/(m² a), Baujahr 1919
Städtische Wohnungsgesellschaft Meuselwitz mbH
Altenburger Str. 22, Tel. 03448/44250

3-Raum-Wohnung
R.-Breitscheid-Str. 4, Schmölln,
ca. 67,68 m², 1. OG rechts, Bad mit Dusche/Wanne, frei ab sofort
360,00 € KM + 327,00 € NK, 3 MKK
V: 115,6 kWh/(m² a), Baujahr 1985, Erdgas
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Telefon 034491/648-0

Handwerker aufgepasst!
Stadtvilla mit 100 qm Wfl. zum Ausbauen in 07613 Crossen a. d. Elster für 242.000 € inkl. 790 qm Grundstück und Außenanlagen zu verkaufen. Rohbau steht, Ihre kreative Gestaltung folgt. Neugierig? Gleich anrufen!
UTE SCHAAR
Am Erlicht 17, 07586 Bad Köstritz
Telefon 036605/90114

Altersgerechte Wohnungen
Sommeritzer Str. 48, Schmölln,
1-Raum ca. 22 m² und 2-Raum ca. 44 m², Bad mit Dusche, Fahrstuhl,
125,00 € - 250,00 € KM + NK, 3 MKK
V: 93,0 kWh/(m² a), Bj. 1982, Fernwärme
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Telefon 034491/648-0

LUCKA
2- bis 6-Raum-Wohnungen
2-Raum-Wohnungen, 58 m²
3-Raum-Wohnungen, 68 m²
4-Raum-Wohnungen, 77 m²
6-Raum-Wohnungen, 120 m²
vollsan. 2004, mit Balkon und Pkw-Stellplatz, zu vermieten
V: 52 kWh/(m²a), Bj. 1950, Fernwärme
Info-Telefon 01 71/2 15 31 75
Hermesmeier Immobilien
Dorflage 17, 06712 Kretzschau

Doppelhaushälfte in SLN
sehr gute Wohnlage, ca. 80 m² Wfl.,
Gaszentralheizung, Baujahr 1992
Grundstück ca. 367 m²
KP: 89.000,00 € zzgl. KNK
Tel. 0171 2423688
WERT CONSULT

Die Ewa warnt vor Betrügern

Altenburg. Da zurzeit in Altenburg falsche Ableser unterwegs sind, die mit unseriösen Mitteln und falschen Angaben versuchen, in die Wohnungen der Kunden zu gelangen, informieren wir über die Handhabung unserer Jahresablesung: Von Mitte November bis 31. Dezember 2023 werden alle Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmezähler der Ewa – einschließlich der Zähler von fremdversorgten Kunden – abgelesen.

Die Ablesung erfolgt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der von der Ewa beauftragten Firma Metering Service GmbH. Diese können sich selbstverständlich ausweisen. Und auch Mitarbeiter der Ewa weisen sich stets mit einem Dienstausweis – der mit einem Lichtbild versehen ist – aus. Die Termine erfolgen immer mit Voranmeldung.

Die Ewa empfiehlt ihren Kunden, sich den Ausweis der angeblichen Ableser beziehungsweise Kundenberater zeigen zu lassen. Wer an der Echtheit des Dokumentes zweifelt, Fragen oder Bedenken hat, kann sich jederzeit an unsere Mitarbeiter der Kundenbetreuung wenden oder per Telefon 03447/866-444 oder persönlich.

Unser Tipp für Mieter: Informieren Sie sich, wo die Medien direkt abgelesen werden und sich die Zähler befinden. Nicht immer ist dies in der Wohnung, sondern oft in den Gemeinschaftsräumen.

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH

VERMIETUNG

3-R-Wohnung in Gößnitz, 90 qm, EG, WZ m. Kamin, KM 400 Euro, drei Kaltmieten Kaution, Telefon 0157/58876050

SUCHE

Suche sanierungsbed. Haus zum Kauf, problemlose Abwicklung, Telefon 0151/51658554

Wir versprechen nichts! **Wir verkaufen!**
- Häuser - Wohnungen - Grundstücke
Sie erhalten:
· optimalen Preis! · solvente Käufer!
professionelle Abwicklung!
– Werteinschätzung kostenlos –
TROMMER IMMOBILIEN
Moritzstraße 4 · 04600 Altenburg
Tel. 03447 /5024 22
info@trommobilien.de

Heizen mit Öl und Pellets – Antragsverfahren für Härtefallfonds läuft bis 20. Oktober 2023

Erfurt (Pi). Bund und Länder haben sich auf die Ausgestaltung eines Härtefallfonds für nicht leitungsgebundene Energieträger verständigt (u. a. Öl und Pellets).

Der Bund stellt den Ländern insgesamt für die Härtefallregelung bis zu 1,8 Milliarden Euro über den Wirtschaftsstabilisierungsfonds zur Verfügung. Dazu hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) auch die notwendigen Referenzwerte bekannt gegeben. Thüringen hat sich einem Länderverbund von 13 Ländern für eine gemeinsame Antragsplattform angeschlossen. Die Antragsplattform für Thüringen steht seit 8. Mai 2023 zur Verfügung. Online-Antragstellung findet man unter www.nle-brennstoffhilfe.de/ Ein Online-Rechner zur Ermittlung der möglichen Entlastung steht unter www.driveport.de/brennstoffhilfe-rechner/www.bundesregierung.de/heizkostenentlastungsrechner bereit. Die Thüringen-Hotline zum Härtefallfonds 0800/1001238 ist Montag bis Donnerstag, von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr, sowie Freitag, von 8.30 bis 11.30 Uhr. Weitere Infos findet man unter https://umwelt.thueringen.de/themen/top-themen/energiepolitik-im-fokus-fragen-antworten/heizoel-pellets-co

EXPO REAL in München – Landkreis Altenburger Land wieder dabei

Altenburger Land (Pi-LRA). Zum zwölften Mal nahm der Landkreis Altenburger Land an der EXPO REAL teil, Europas größter Fachmesse für Immobilien und Investitionen, die vom 4. bis 6. Oktober 2023 in München stattfand.

Der Landkreis präsentierte sich am Gemeinschaftsstand der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Für das Altenburger Land waren Landrat Uwe Melzer und der Leiter des Fachdienstes Wirtschaft, Tourismus und Kultur Michael Apel nach München gefahren, für die Stadt Altenburg begleitete der Leiter der Stabseinheit „Wirtschaftsförderung und Tourismus“ Tino Scharschmidt den Messeauftritt. „Wir wollen den Standort Altenburger Land einmal mehr einem internationalen Fachpublikum vorstellen und für Investitionen werben. Es geht darum, die Wahrnehmung des Landkreises weiter zu erhöhen“, formulierte Melzer das Messeziel und freute sich schon auf mehrere im Vorfeld der Messe vereinbarte Termine mit potenziellen Investoren. Im Gepäck waren zudem Informations- und Projektunterlagen verschiedener Kommunen, die freie Gewerbeflächen für Unternehmensansiedlungen anzubieten hatten.

- Aus unserer Leserpost -

Grundstückseigentümer hoffen auf Hilfe

Auf dem städtischen Grundstück rund um die Mäderschule wurden vor vielen Jahren Lindenbäume gepflanzt, was ich natürlich grundsätzlich begrüße, aber mittlerweile sind diese in den Himmel gewachsen und werfen extrem viel Laub und Blütenstände ab. Eine Pflege dieser Bäume findet aber nicht statt.

Seit einigen Jahren versuche ich in dieser Angelegenheit zu einem Konsens mit der Stadt Altenburg zu kommen. Leider bisher erfolglos.

Im Jahr 2022 wandte ich mich an den neuen Bauamtsleiter Jörgens. Dieser zeigte zunächst viel Verständnis und sah sich die ausufernde Laubsituation vor Ort an. Er versprach den Anwohnern Schwanenstraße 11, 13 und 15 (Altenburg), schnelle Hilfe. Er wollte einen Container auf den Schulhof stellen und wir Anwohner sollten Säcke bekommen, in die wir unser Laub entsorgen sollten. Der Hausmeister sollte dieses Laub dann in den Container entsorgen und die leeren Säcke an den Zaun hängen.

Dieser Vorschlag war zwar nicht super, aber die Entsorgung wäre zumindest Aufgabe der Stadt gewesen.

Leider passierte nichts und telefonisch konnte man ihn danach auch nicht mehr erreichen. Die Anwohner der drei Häuser sind zwischen 69 und 97 Jahren alt. Wir sind völlig überfordert sowohl körperlich als auch finanziell. Ich habe alleine in den letzten zwei Wochen vier Säcke Lindenblüten auf dem Recyclinghof entsorgt. In der Laubzeit ist es ein Vielfaches. Die Transportkapazität eines normalen Pkw ist sehr überschaubar. Zusätzlich kann man nicht unbegrenzt viel Gartenabfälle entsorgen ohne in Verdacht zu geraten, dies wäre keine normale Gartensituation. **Angelika Steinhagen**

Privatgrundstücke

Foto: privat

Städtisches Grundstück, wo die Laubhaufen aufgetürmt werden.

- KURIER fragt nach -

Kann den Bürgern geholfen werden?

Altenburg. Mit der Problematik des Leserbriefes wandte sich der KURIER an die Pressestelle der Stadt Altenburg.

Stadt Altenburg: … der in dem Leserbrief geschilderte Sachverhalt, dass auch das Laub vom Baum des Nachbargrundstücks beseitigt werden muss, entspricht der bundesweit geltenden Rechtslage. Dass das ältere Menschen mitunter vor Probleme stellt, ist nachvollziehbar und bedauerlich. Doch stellen Sie sich vor, die Stadt würde sich bereit erklären, das Laub, das von ihren zahlreichen Grundstücken auf privaten Flächen landet, selbst zu entsorgen? Das liefe wohl, spätestens im Herbst, auf eine Mammutaufgabe hinaus, die allenfalls durch die Einstellung vieler neuer Mitarbeiter und die Anschaffung diverser Technik zu bewältigen wäre. Auch die angesprochene Einzelfalllösung, Hausmeister entsorgt Laub in Container, kommt nicht in Betracht.

Jeder Einwohner hätte dann aufgrund des Gleichbehandlungsgebotes Anspruch auf Entsorgung. Zu dem, was Herr Jörgens 2022 der Leserbriefschreibern möglicherweise an Hilfe in Aussicht gestellt hat, können wir keine Stellung beziehen, auch, weil Herr Jörgens derzeit nicht im Dienst ist. **Die Anfrage stellte Silke Konzag.**

Auch als E-Paper: www.kurier-online.de KURIER

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft 07.-13.10.23

Leitstelle Gera 03 65/838 939 100
Krankentransport 03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich Altenburg/ Schmölln/ Meuselwitz Mi. und Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen von 9-12 Uhr und 18-20 Uhr Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg.

Ärztliche Bereitschaft Tägl. Bereitschaftsarzt (nicht lebensbedrohliche Beschwerden) unter der zentralen Rufnummer **116 117**

Chirurgischer Dienst Klinikum Altenburger Land GmbH, Notfallbehandlung, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520

Hausbesuchsdienst Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages. Dringende Hausbesuche sind unter Telefon **116 117** anzumelden.

Kinderärzte Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr

07.10.23 **DM Susanne Lau, Lucka,** Bahnhofstr. 26, Tel. 034492/46565

08.10.23 **FA Michael Selke, ABG,** K.-Kollwitz-Str. 106, Tel. 03447/313442

11.10.23 **FÄ Katharina Heine,** ABG, MVZ, K.-Kollwitz-Str. 61 (Doktorhaus), Tel. 03447/832175

13.10.23 **FÄ Carina Ludwig, SLN,** A.-Bebel-Str. 15, Tel. 034491/80881

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter Tel. 0800/0022833

Altenburg Tägl. 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages

07.10.23 **Wenzel-Apotheke,** Kauerndorfer Allee 20 (im Kaufland)

08.10.23 **Südost-Apotheke,** Am Stadtwald 1

09.10.23 **Glück-Auf-Apotheke,** Fabrikstr. 32 (Bahnhofcenter)

10.10.23 **Kloster-Apotheke,** Wallstr. 10

11.10.23 **Hof-Apotheke,** Weibermarkt 17

12.10.23 **Glück-Auf-Apotheke,** K.-Kollwitz-Str. 61 (Alte Ziegelei)

13.10.23 **Aesculap-Apotheke,** J.-S.-Bach-Str. 2

Meuselwitz/ Rositz/Lucka Mo.-Fr., 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So. u. an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr

07.-12.10.23, Glück-Auf-Apotheke, K.-Marx-Str. 17, Rositz

13.10.23, Schnaudertal-Apotheke, Zeitzer Str. 51, Meuselwitz

Nobitz/Lgl.-Niederhain 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages

12.10.23, Wiera-Apotheke, Mühlenweg 3, Langenleuba-Niederhain

Schmölln/ Gößnitz Mo.-Fr., 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr

07.-12.10.23, Stadt-Apotheke, Mittelstr. 4, Gößnitz

13.10.23, Schloss-Apotheke, Mittelstr. 9, Schmölln

Blutspendetermine

Altenburg **09.10.23, 15.30-19.00 Uhr,** DRK-Altenheim Nord, Nordplatz 15

19.10.23, 13.00-17.30 Uhr, Sparkasse Altenburger Land, Wettinerstr. 1

Lucka **17.10.23, 16.30-19.30 Uhr,** Grund-/ Regelschule, Str. der Bauarbeiter 1a

Meuselwitz **11.10.23, 16.00-19.30 Uhr,** Schnaudertalhalle, Zeitzer Str. 45

Treben **18.10.23, 16.00-19.00 Uhr,** Alte Mälzerei, Breite Straße 4a

Windischleuba **12.10.23, 16.00-19.00 Uhr,** Sportclub Windischleuba e.V., O.-Engert-Str. 27

AUTOLACKIERUNG

KRATZSCH
Karosseriebau und Industrieverschleißteile
✔ Unfallinstandsetzung
✔ Komplettlackierung
✔ Oldtimer-Restauration
✔ Hol- und Bringservice
René Kratzsch
Priefeler Straße 11 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/51 50 55 · Funk 01 70/1 87 87 13
Eingetragener Handwerksbetrieb

BESTATTER

Bestattungsunternehmen
Kammel
Tag und Nacht dienstbereit
04610 Meuselwitz, Baderdamm 10, ☎ 0 34 48/7 54 94 78
04613 Lucka, Altenburger Str. 23, ☎ 03 44 92/18 07 81, 01 73/4 28 94 43
www.bestattung-kammel.de

KLEINTIERMARKT

Geflügel- & Futtermittelhandel
Landmarkt Kirmse an der B 180, OT Niederleupten, 04603 Nobitz
Tel. 03447/375624, Funk 0163/5111394,
Di-Fr 9-12 Uhr und 13-17 Uhr · Sa 9-12 Uhr
Kleintiermarkt am 2. Samstag im Monat, von 8 bis 12 Uhr
Nächster Termin: 14.10.2023

PFLEGEDIENST

Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

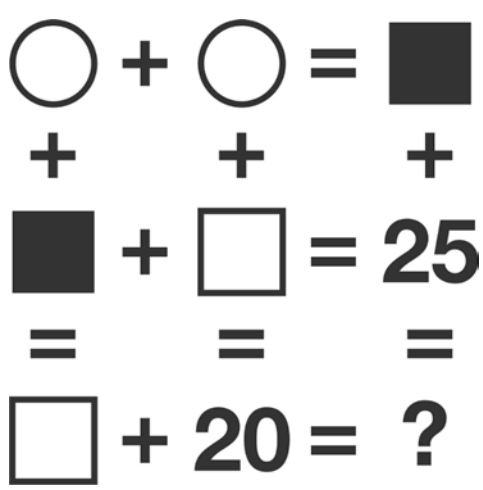
ROHRREINIGUNG

Rohr- und Kanalreinigung
Gaube GmbH & Co. KG
0 34 47/83 43 40 oder 01 71/7 73 10 22

TAXI

Taxibetrieb Bettermann
Vertragspartner der Krankenkassen
0 34 47/89 90 88

Zahlenrätsel



NOTRUFE

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	112
Klinikum Altenburger Land	0 34 47 5 20
Klinikbereich Schmölln	03 44 91 30-0
Notruf bei Vergiftungen	03 61 73 07 30
Opfertelefon (bundesweit)	16 006
Frauenschutzwohnung	0 34 47 8 17 93
	oder 01 51 16 25 98 84
Verbrauchertelefon	09 00 1 77 57 70
Telefonseelsorge	08 00 1 11 01 11
Sorgentelefon	08 00 0 08 00 80
Schwangere in Not	08 00 4 04 00 20
Elterntelefon	08 00 111 05 50
Hilfetel. sexueller Missbrauch	08 00 22 55 530
Kinderschutztel. für Minderjährige	03447 58 65 00
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Strafverteidiger Notdienst	01 77 2 69 56 41
Sperr-Notruf Geldkarten	116 116

Impressum KURIER

Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 0 34 47/89 46 - 0 Fax 0 34 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Beilagenannahme und Zustellung
Lehnitzscher Straße 1 · 04600 Altenburg/OT Ehrenberg
Telefon 0 34 47/ 4 99 62 00

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Öffnungszeiten Frauengasse: Montag 8.00-18.00 Uhr; Dienstag-Donnerstag 8.00-16.00 Uhr; Freitag 8.00-12.00 Uhr

Auflage: 54.000

Verteilung erfolgt wöchentlich an die Haushalte im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land)

Redaktion: Andreas Günther (AG), Telefon 0 34 47/89 46 19

Buchhaltung: Telefon 0 34 47/89 46 33

Zustellung: Telefon 0 34 47/4 99 62 00

Anzeigenschluss: Dienstag 12.00 Uhr (Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nach genannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

Wohlfühlmöbel
mit kurzen Lieferzeiten

Viele unserer Ausstellungsmuster gibt´s zum Sonderpreis!

Bad inkl.
LED Beleuchtung,
Waschbecken
mit Schrank mit
Ablageplatte, 2
Handtuchhaltern &
3-trg. Spiegelschrank

34% reduziert

Garnitur
Goeteburg

40% reduziert

Rabatt COUPON

Kerzenschein

10%

Beim Kauf
aus unserem Kerzensortiment

*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nicht auf reduzierte Artikel (06.10.-13.10.)

GRATIS

Platz für Neues.

deshalb
entsorgen wir die
alten Möbel kostenlos

Abholung bei Lieferung.
Im Umfang der neu gekauften Ware, ohne Demontage

und gemütliche Pausen mit Kaffee aus der Schröter Tasse!

*zu jedem Möbelkauf 1 Tasse gratis bei
Abgabe des Coupons (06.10.-13.10.)

Irrtümer & Druckfehler & Zwischenverkauf vorbehalten. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Preise in Euro, Alles nur solange der Vorrat reicht

MÖBEL schröter GmbH & Co.KG

Fünfminutenweg Nord 7
04603 Windischleuba bei Altenburg
Mo-Fr: 9-19 Uhr
Sa: 9-18 Uhr

Tel.: 03447 85160 I Mail an: info@moebel-schroeter.de